



GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2020





Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34

Redaktion

Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

Konzept/Gestaltung

tschudi-sign.ch

Bildrechte

Sofern nicht anders vermerkt, liegt das Urheberrecht der veröffentlichten Bildern bei der Gemeinde Pratteln.

INHALT

VORWORT	
GEMEINDEPRÄSIDENT	
FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK	
ERFOLGSRECHNUNG	
INVESTITIONSRECHNUNG	
SPEZIALFINANZIERUNGEN	
VORFINANZIERUNGEN	
LIQUIDITÄT	
UNSERE TOPPROJEKTE 2020	
01 POLITISCHE BEHÖRDEN	3
02 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3
03 POLIZEI	4
04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	4
05 SCHULEN	5
06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE	5
07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT	6
08 MULTIMEDIANETZ (MMN)	6
09 GESUNDHEIT UND ALTER	8
10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION	10
11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	12
12 ASYLWESEN	14
13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ	16
14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN	18
15 WASSERVERSORGUNG	20
16 ABWASSERBESEITIGUNG	22
17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	24
18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE	26
19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE	28
20 WIRTSCHAFT	30
21 STEUERN	32
22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	34
23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	36
ANTRÄGE DES GEMEINDERATES	42
ANHANG	44

VORWORT

3 Unsere Gemeinde befindet sich im Wandel. Gesellschaftliche Einflüsse, veränderte Bedürfnisse, soziale und demografische Veränderungen bringen Chancen und Risiken mit sich, welche zum Wohle unserer Gemeinde planvoll genutzt bzw. aufgefangen werden müssen. Besonderes Augenmerk gilt dem ausgeglichenen Haushaltsbudget und finanzierbaren Investitionen unter Beibehaltung einer langfristig soliden Finanzbasis. Hier ist der Gemeinderat als ausführendes Organ unserer Gemeinde gefordert.

10
12 Der vorliegende Geschäftsbericht gibt Antworten auf die im AFP 2020-2024 erfassten Zielsetzungen und rechtfertigt die eingesetzten Mittel. Einzelne Kernprojekte veranschaulichen die laufende Entwicklung unserer Gemeinde.

24 Freundliche Grüsse

26
28 Stephan Burgunder
Gemeindepräsident

FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 604'699.37 und damit rund CHF 1.22 Mio. besser als budgetiert.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gesamtaufwand	81'897'666	78'605'200	96'487'213
Gesamtertrag	-82'502'365	-77'992'900	-96'925'890
Gesamttotal	-604'699	612'300	-438'677

Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital eingelegt. Dieses erhöht sich damit auf CHF 9.12 Mio.

Höhere Fiskalerträge und in der Gesamtbetrachtung konstante Aufwände haben zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Die Fiskalerträge sind insgesamt um CHF 1.73 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Diese positive Entwicklung ist den Kapitalsteuern juristischer Personen zuzuschreiben, welche trotz der Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) und damit einhergehenden Senkung der Kapitalsteuersätze deutlich höher ausgefallen sind als prognostiziert. Hinzu kommen die Bundessteueranteile, welche die Auswirkungen der SV17 Umsetzung abfedern und seit 2020 an Kantone und Gemeinden erhöht wurden. Diese haben die Erträge um zusätzliche CHF 1.74 Mio. verbessert. Alle anderen Steuerarten (Ertragssteuern juristischer Personen und Steuereinnahmen natürlicher Personen) haben die budgetierten Werte annähernd erreicht.

Bei den Kapitalsteuern musste aufgrund eines hängigen rechtlichen Verfahrens beim Steuer- und Enteignungsgericht eine Rückstellung über CHF 3.65 Mio. gebildet werden.

Der Personalaufwand blieb CHF 0.7 Mio. unter dem Budget. Längere Vakanzen beim Verwaltungs- und Betriebspersonal und ein gegenüber dem Budget tieferer Lohnaufwand beim Lehrpersonal haben dazu beigetragen. Hinzu kommt, dass coronabedingt weniger Weiterbildungen absolviert werden konnten und auf Personalanlässe weitgehend verzichtet werden musste.

Der Sach- und Betriebsaufwand hat das Budget um CHF 0.9 Mio. überschritten, schliesst aber dennoch unter dem Vorjahressaldo.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden diverse, nicht vorhersehbare Massnahmen notwendig. Insbesondere die Umsetzung der Schutzkonzepte, die technische Ausrüstung für Homeoffice und deutlich höhere polizeiliche

Kontrolltätigkeiten durch externes Personal haben zu den höheren Kosten beigetragen. Hinzu kommen Unterhaltungsarbeiten an Hochbauten, von welchen viele vorgezogen wurden, um die lokalen KMU während der Pandemie zu unterstützen. Weitere Kostenfaktoren waren die Umrüstung der Beleuchtung der Baslerstrasse in LED sowie die Anschaffung eines neuen Polizeifahrzeugs, welches ursprünglich als Investitionsausgabe geplant war, aus finanzstrategischen Gründen aber über die Erfolgsrechnung verbucht wurde. Abgesehen von den coronabedingten Massnahmen kann festgehalten werden, dass die beeinflussbaren Budgets des Sach- und Betriebsaufwands eingehalten wurden. Mehrausgaben wurden nur dort getätigt, wo auch Einsparungen möglich waren.

Auch wenn sich die Corona-Pandemie im Rechnungsjahr 2020 nicht auf die Steuererträge und die Sozialhilfekosten auswirkte, mussten neben den beschriebenen Mehrausgaben auch Mindereinnahmen verzeichnet werden. Räumlichkeiten konnten nicht vermietet werden, der Verkauf von SBB-Tageskarten ist eingebrochen, Einnahmen für gebührenpflichtige Amtshandlungen sind gesunken und es wurden Mietzinsersätze für gemeindeeigene Räumlichkeiten gewährt.

Der Abschreibungsaufwand der Anlagen im Verwaltungsvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0.24 Mio. erhöht, jedoch können die Abschreibungen der neu erstellten Anlagen über die Vorfinanzierungen entlastet werden. In der Nettobetrachtung (Abschreibungsaufwand abzüglich Entnahme Vorfinanzierungen) hat sich der Abschreibungsaufwand sogar leicht reduziert, da im Vorjahr viele Anlagen aus dem alten Verwaltungsvermögen (vor HRM 2) vollumfänglich abgeschrieben wurden und diese damit die Erfolgsrechnung in der Berichtsperiode nicht mehr belasten.

In den horizontalen Finanzausgleich hat Pratteln CHF 1.29 Mio. einbezahlt und damit CHF 1 Mio. mehr als

vorgesehen. Die Budgetierung basiert jeweils auf den zum Zeitpunkt der Budgetierung erwarteten Fiskalerträgen. Da diese im Vorjahr höher als erwartet ausgefallen sind, resultierte daraus auch eine höhere Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich. Von den 23 Aufgabenfeldern wurden 8 im Aufwand über-

resp. im Ertrag unterschritten. Die offensichtlichen Gründe, welche dazu geführt haben, sind in den jeweiligen Aufgabenfeldern beschrieben.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass - unter Berücksichtigung der besonderen Lage - das Rechnungsjahr 2020 erfreulich positiv abgeschlossen hat.

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben haben das Niveau des Vorjahres erreicht. Die grössten Ausgaben (von insgesamt CHF 7.71 Mio.) flossen in die Neubauten der Kindergärten Grossmatt und Gehrenacker sowie in die Erneuerungen von Wasserleitungen. Investitionseinnahmen konnten hauptsächlich für die Anschlussbeiträge Wasser/Abwas-

ser verbucht werden. Aufgrund der hohen Einnahmen aus Anschlussgebühren betragen die Nettoinvestitionen lediglich CHF 2.30 Mio.

Von den budgetierten Investitionsausgaben wurden 29% realisiert, was gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 7% bedeutet.

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2018
Ausgaben	7'706'554	26'810'000	7'752'205	21'805'000	10'879'442	22'218'000
Einnahmen	5'410'163	1'557'500	3'401'468	2'423'200	3'904'750	2'242'000
Nettoinvestitionen	2'296'391	25'252'500	4'350'737	19'381'800	6'974'692	19'976'000
Differenz zum Budget	-22'956'109		-15'031'063		-13'001'308	

Spezialfinanzierungen

Mit Ausnahme der Abfallbeseitigung weisen alle Spezialfinanzierungen Ertragsüberschüsse aus.

Die Ertragsüberschüsse der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung resultieren aus Einnahmen durch Anschlussgebühren.

Für das MMN (Multimedienetz) wurde gemäss Budget ein Aufwandüberschuss erwartet. Durch tieferen Sachaufwand und höhere Erträge konnte ein Ertragsüberschuss realisiert werden.

Der prognostizierte Aufwandüberschuss in der Abfallbeseitigung ist eingetroffen. Das Eigenkapital reduziert sich erwartungsgemäss.

Sämtliche Spezialfinanzierungen sind sowohl im Eigenkapital, wie auch in deren Vorfinanzierungen weiterhin gut kapitalisiert.

Aus den Vorfinanzierungen können zukünftige Abschreibungen von Anlagen entlastet werden. Aufgrund der derzeitig vorhandenen Anlagewerte drängt sich keine zusätzliche Einlage in die Vorfinanzierungen auf, so dass die Aufwand- und Ertragsüberschüsse in allen Spezialfinanzierungen mit dem Eigenkapital verrechnet werden.

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Eigenkapital 31.12.2020	Zuweisung Vorfinanzierung	Vorfinanzierung 31.12.2020
MMN	391'998.95	-240'250	5'256'126	0	0
Wasserversorgung	870'542.87	762'200	6'273'092	0	6'100'000
Abwasserbeseitigung	3'325'272.70	29'650	15'924'419	0	17'800'000
Abfallbeseitigung	-276'403.00	-345'950	1'368'177	0	0

Vorfinanzierungen

Sämtlichen Vorfinanzierungen wurden zur Entlastung der Erfolgsrechnung die zugehörigen Abschreibungssummen entnommen. Insgesamt wird die Erfolgsrechnung durch die Entnahme aus Vorfinanzierungen um CHF 0.78 Mio. entlastet.

Mit rund CHF 24.5 Mio. ist ein komfortabler Saldo an Vorfinanzierungen vorhanden, welcher die Erfolgsrechnung auch in Zukunft in allen Bereichen entlasten wird.

Vorfinanzierung (ohne Spezialfinanzierungen), in CHF	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Vorfinanzierung San. Schulanl. Dorfkern	3'000'201	3'295'389	3'295'389	3'295'389
Vorfinanzierung FW- Magazin	583'430	605'870	628'309	0
Vorfinanzierung Erschliessungen	933'464	955'642	977'821	1'000'000
Vorfinanzierung Schwimmbad	2'126'844	2'205'616	2'284'388	0
Vorfinanzierung Sportanlage Sandgrube	4'049'780	4'199'772	4'349'764	0
Vorfinanzierung Strasseninfrastruktur	585'314	684'797	768'014	0
Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten	13'203'629	13'318'064	13'363'896	20'877'560
Total Vorfinanzierungen	24'482'662	25'265'150	25'667'581	25'172'949

Liquidität

Die liquiden Eigenmittel haben sich in der Berichtsperiode um CHF 6.22 Mio. reduziert. Hingegen konnte auch die Fremdvverschuldung um CHF 14.16 Mio. reduziert werden. Liquiditätswirksame Erträge wie Anschlussgebühren und Steuereinnahmen haben die Reduktion von Fremdkapital ermöglicht.

Das Total der Finanzverbindlichkeiten aus Darlehen beläuft sich per Ende 2020 auf CHF 19.64 Mio. (Ende 2019: CHF 33.8 Mio.). Die Liquiditätsreserve beträgt CHF 15.22 Mio.



Dorfurnhallenplatz

UNSERE TOPPROJEKTE 2020

Bewältigung der Corona-Krise

Der Einsatz der Einwohnergemeinde zusammen mit ihren Partnern im letzten Jahr zur Bewältigung der Krise war gross: Breit angelegte Kommunikationskampagnen, Hilfs- und Transportdienste, Einkaufsdienste zusammen mit der Kirche, Aufbau einer Hotline, Sensibilisierung für das Tragen der Maske im öffentlichen Raum, Unterstützungsmassnahmen für das lokale KMU, Kampagne «Schütz 4133» an Schulen, Anbringen von Plakaten etc.



Kulturförderung trotz Corona

Die Kommission für Kulturförderung hat zwei spezifische Projektaufrufe zur Kulturförderung trotz Corona lanciert: Im März konnten Kulturschaffende kurzfristig umsetzbare Kleinprojekte zum Thema «zuhaus» einreichen. Im Dezember bestand die Möglichkeit, sich um Recherchebeiträge für Kulturprojekte zu bewerben. Dass Prattler Kulturschaffen sogar in Coronazeiten über die Gemeindegrenzen hinauswirken kann, hat das interdisziplinäre Kunstprojekt «Farbklang» bewiesen: Das Schloss wurde mit einer dreiwöchigen Fassadenprojektion mit Musik und Kunstvideos sowie einem dazugehörigen Veranstaltungsprogramm in Szene gesetzt und erhielt regionale Aufmerksamkeit.

Pilotprojekt zum Wärme- und Stromverbrauch des Kultur- und Sportzentrums

Im Betrieb erreichen Gebäude oft nicht die geplanten energieeffizienten Werte. Das hängt mit dem Nutzerverhalten, das sich schlecht planen lässt und mit den gebäudetechnischen Anlagen zusammen, welche nicht optimal betrieben werden. Im 2020 wurde das Pilotprojekt «Betrieboptimierung Energo Advanced» durchgeführt. Eine externe Analyse zeigte auf, dass der Wärme- und Stromverbrauch des Kultur- und Sportzentrums durch die optimierte betriebliche Abstimmung der technischen Anlage um ca. 10% gesenkt werden kann. Weitere gemeindeeigene Anlagen sollen im 2021 überprüft werden.

Fertigstellung des Doppel-Kindergartens Grossmatt

Der letzte der vier neuen Doppel-Kindergärten, der Kindergarten Grossmatt, konnte im Herbst 2020 seinen Betrieb aufnehmen.



Neue Zentrumsachse

Zusammen mit dem (geplanten) Gemeindezentrum, dem Kindergarten Grossmatt und dem sanierten und aufgewerteten Dorfturnhallenplatz entsteht eine neue, attraktive Zentrumsachse mit einem leicht veränderten Fussweg zur Oberemattstrasse. Der Fussweg wird etwas nach Westen verlegt, damit dieser direkt auf die beiden Schulhäuser Schloss und Burggarten führt. Mit der Verlegung der Lichtsignalanlage und des Fussgängerstreifens soll die Sicherheit für Passanten zusätzlich erhöht werden.

Aufwertung Dorfturnhallenplatz

Der Platz zwischen der Alten Dorfturnhalle und den beiden Schulhäusern Burggarten und Schloss wurde im Sinne einer Gesamtentwicklung im 2020 aufgewertet.



Möblierung im Längi-Quartier

Eine zusätzliche öffentliche Möblierung konnte im Längi-Quartier realisiert werden. Mit Pflanztrögen und Sitzgelegenheiten wurde die Strasse im Bereich des Schulhauses verengt, um eine Temporeduktion zu erzielen.



Schulhaus Erlimatt: Neuer Pausenplatz

Die Schülerinnen und Schüler durften bei der Planung des neuen Pausenplatzes mitreden. Entstanden ist ein lebendiger Spielplatz.



Sanierung und Aufstockung des Schulhauses Längi

Lernen geht leichter, wenn man sich wohl fühlt und das Schulhaus nicht mehr aus allen Nähten platzt. Deshalb wird das Längi-Schulhaus um ein ganzes Stockwerk erhöht und saniert. Hierfür mussten die Schülerinnen und Schüler in ein Schulprovisorium (Container) umziehen. Solche Container sind gegenüber normalen Bauprovisorien hochwertiger, da keine gedämmten Stahlcontainer, sondern vorgefertigte Holzelementbauten die Grundlage bilden. Diese bieten einen sommerlichen Wärmeschutz und strahlen Behaglichkeit aus. Die Mehrfach-Nutzung dieser Baute ist nachhaltig.



Start des Projekts «Raumpatenschaften»

Immer mehr Freiwillige engagieren sich gegen Littering. Im September 2020 wurde das Projekt «Raumpatenschaft» lanciert. Bereits Ende Jahr umfasste die Liste 50 Raumpatinnen und Raumpaten, die verschiedene Quartiere und Plätze sauber halten.

Zustand des Prattler Waldes

Unseren Waldbeständen geht es nicht gut. Die trockenen Sommer der letzten Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Die Einwohner- und die Bürgergemeinde nahmen an einer Medienorientierung des Kantons zum Zustand des Waldes teil. Es gilt, den Wald nicht mehr als ökonomische Ressource zu betrachten. Er ist ein wichtiger Natur- und Landschaftsraum, den es zu schützen gilt. Auf der Grundlage des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) setzt sich die Gemeinde dafür ein, Natur erlebbar zu machen.

Lärmsanierung Oberemattstrasse - Muttenzerstrasse

Am genannten Abschnitt wurde ein lärmindernder Deckbelag eingebaut und notwendige Bauarbeiten an Werkleitungen vorgenommen (Erneuerung der Wasserleitung und der Elektrizitätsleitungen, MMN und öffentliche Beleuchtung). Die Sanierungsarbeiten erfolgen etappenweise und werden im 2021 fortgeführt.

01 POLITISCHE BEHÖRDEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich der Einwohnerrat definitiv für die Einführung der Digitalisierung entschieden. Diese umfasst den «teilweise» papierlosen Ratsbetrieb, das Abstimmungsverfahren per Knopfdruck sowie die digitale Sprachaufzeichnung (Tonprotokoll). Die Daten werden zentral, redundanzfrei und sicher bewirtschaftet und die Prozesse werden soweit möglich medienbruchfrei gestaltet. Ab August 2020 konnte das Abstimmungsverfahren sowie der papierlose Ratsbetrieb erfolgreich eingeführt werden. Der Mehrwert eines Tonprotokolls kann nur in der Praxis eruiert werden, deshalb ist die digitale Sprachaufzeichnung (Tonprotokoll) im November getestet und im Dezember in einem zweijährigen befristeten Testbetrieb aufgeschaltet worden (<https://pratteln.recapp.ch>). Die Verwaltung ist weiterhin bestrebt, Arbeitsabläufe mit den entsprechenden Mitteln zu vereinfachen und die Bevölkerung schrittweise an die unumgängliche Digitalisierung zu gewöhnen. Unsere Homepage ist neu und einfach gestaltet worden, damit alle relevanten Informationen sofort gefunden werden können.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	826'789	743'850	759'346
davon Personalaufwand	612'946	590'700	596'571
davon Sachaufwand	213'844	152'950	162'675
davon weitere Aufwände	0	200	100
Ertrag	-13'125	-10'500	-200
Saldo	813'664	733'350	759'146

Kommentar

Eine höhere Anzahl Sitzungen des Gemeindeführungsstabs hat zu höheren Personalkosten geführt.

Die Überschreitung im Sachaufwand ist zu einem grossen Teil auf die Digitalisierung der Einwohnerratssitzungen und die damit einhergehenden Anschaffungen sowie Dienstleistungen Dritter zurückzuführen (bewilligter Nachtragskredit).

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Parlamentarische Vorstösse 2020

	SVP	FDP/ CVP	SP	U/G	partei- los	BPK	Total
Motionen	2		4				6
Postulate	3	1		3	2		9
Interpellationen	1	1	5	2			9
Kleine Anfragen							
Fragestunde	4	3	4	8	1		20
Resolution (gemeinsame)							
Planungsmotion							
Planungspostulat							
Eingereichte Vorstösse 2020	10	5	13	13	3		44



Zusammenfassung
Abstimmungen 2020

Gemeinderätliche Kommissionen Amtsperiode 2020-2024 (Stand per 31.12.2020)

Name	Präsident/-in	Aktuar/-in
Bauausschuss	GR Philipp Schoch	Diego Geiger
Betriebskommission Sport	Stefan Aebi	Andrea Stohler
Friedhofskommission	GR Stefan Löw	Marialinda Privitera
Kommission für Altersfragen	GR Marcial Darnuzer	Daniela Berger
Kommission für Kulturförderung	GR Roger Schneider	Carmen Zülly
Kommission für offene Kinder- und Jugendarbeit	Brigitte Schöpfer	Carmen Zülly
Naturschutzkommission	GR Philipp Schoch	Martin Classen
Sicherheitskommission	GR Stefan Löw	Ariane Liebrich

02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässige Firmen und Institutionen, Geschäftspartner und Gäste werden bedürfnisgerecht, hilfsbereit und freundlich bedient. Die Wünsche von Verstorbenen oder deren Angehörigen werden wenn immer möglich berücksichtigt; die Beisetzungen erfolgen in einem würdevollen Rahmen. Der Bevölkerungsstand und die Zuzüge haben leicht abgenommen. Die Anzahl der verkauften SBB Tageskarten sind rückläufig, hier wirkt sich das Angebot der SBB Spartarife aus. Aber auch die coronabedingten Lookdowns und Einschränkungen haben zum Rückgang des Verkaufs beigetragen. An Wochenenden und Feiertagen könnten mehr Tageskarten verkauft werden, doch unter der Woche lassen sich die Tageskarten weniger gut verkaufen. Die Gemeinde ist neu auch in den sozialen Medien aktiv und hat einen Account auf Facebook und Instagram eröffnet. Das Corporate Design wird kontinuierlich weiterentwickelt und Publikationen erscheinen einheitlich.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	5'891'293	5'611'100	5'968'629
davon Personalaufwand	3'493'831	3'355'300	3'639'260
davon Sachaufwand	2'014'511	1'892'550	1'986'177
davon weitere Aufwände	382'951	363'250	343'191
Ertrag	-840'406	-933'500	-862'179
Saldo	5'050'887	4'677'600	5'106'449

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	140'239	2'730'000	300'832
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	140'239	2'730'000	300'832

Kommentar

Der Aufwand wurde gegenüber dem Budget in allen Kostenarten überschritten. Doppelte Stellenbesetzungen aufgrund von Personalwechsel, die Aufrüstung und Sicherstellung der IT für Homeoffice und nicht vorhersehbare Unterhaltsarbeiten an Hochbauten waren die wichtigsten Gründe für die Überschreitungen. Coronabedingt wurden auch weniger gebührenpflichtige Amtshandlungen (Ausstellen von IDs, Ausweisen, Wohnsitzbescheinigungen etc.) erbracht, woraus ein tieferer Ertrag resultiert.

Kommentar

Für das neue Gemeindezentrum waren im Budget CHF 2.3 Mio. vorgesehen. Die Ausführung hat sich verzögert.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Bevölkerungsstand am 31.12.	16'686	16'735	16'734
davon ausl. Wohnbevölkerung	6'985	6'965	6'995
Zuzüge	1'110	1'130	1'273
Wegzüge	1'125	1'138	1'091
Geburten	177	162	166
Verstorbene	163	133	153
Anzahl Nationen	100	101	102
Verkauf SBB-Tageskarten	1'565	1'974	2'042
EL-Anträge AHV-Zweigstelle	348	266	307

E-Umzug

Ende September wurde der E-Umzug eingeführt. Vor allem Umzüge im Baselbiet können damit bequem online den zuständigen Behörden gemeldet werden. Die Meldung erfolgt über das kantonsübergreifende Internet-Portal «eUmzugCH». Damit ist die Ummeldung bei den Einwohnerdiensten weiterhin möglich, jedoch nicht mehr zwingend erforderlich. Zurzeit sind noch nicht alle Kantone vollständig daran angeschlossen. Diese Dienstleistung soll zukünftig aber flächendeckend in der gesamten Schweiz möglich sein. Der elektronische Geschäftsverkehr wird im Rahmen der Möglichkeiten sukzessive ausgebaut. In vielen Belangen ist die Einführung weiterer Dienstleistungen aber von Bund und Kanton abhängig.

Personelles

Personalfuktuation	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Eintritte	14	16	18
Austritte	17	21	15
Fluktuation (%)	10.76	13.29	9.06

Die Berechnung der Fluktuation erfolgt ohne Einbezug von Lernenden, befristeten Anstellungen, natürlichen, unfreiwilligen oder firmenseitig gewünschten Austritten im Verhältnis zur Anzahl Vollzeitstellen.

Entwicklung Stelleneinsatz	Ist 2020	Soll 2020	Ist 2019
Gesamttotal Stellenprozente	12'496	12'707	12'427

Stellenprozente ohne Lernende, Praktikantinnen, Praktikanten und Volontariat. Der Rückgang der Stellenprozente im Vergleich zum Soll 2020 ist darauf zurückzuführen, dass Stellen im Werkhof temporär durch Externe besetzt wurden.

Vereinbarung Weiterbildungsbedarf

Wird anlässlich des jährlichen Beurteilungs- und Förderdialogs (BFD) eine Weiterbildung als notwendig oder sinnvoll erachtet, erfolgt eine verbindliche Festlegung dieses Ziels. Eine Weiterbildung wird immer mit einer Vereinbarung zwischen dem Mitarbeiter und der Gemeinde geregelt.

Planung Gemeindezentrum

Die Bau- und Planungskommission hat im 2. Halbjahr 2020 den Antrag zum Planungskredit und das Vorprojekt geprüft. Anschliessend an diese Prüfung wurde vom Gemeinderat eine Zwischenüberarbeitung beschlossen, um die Baukosten und die Nutzflächen zu prüfen. Die Resultate der Zwischenüberarbeitung werden dem Einwohnerrat und im Anschluss der Bevölkerung zur Abstimmung unterbreitet.

Auftritt auf Social-Media

Fachbereiche unterhalten seit Jahren diverse Social-Media-Plattformen. Neu ist jetzt auch die Gemeinde als übergeordnete Instanz auf Facebook und Instagram präsent.

Nachgefragt - Videos aus unterschiedlichen Blickwinkeln

In der Serie «nachgefragt» werden neu Mitarbeitende der Gemeinde Pratteln porträtiert. Sie erklären ihre Arbeit, erzählen Geschichten und lassen ganz allgemein etwas hinter die Kulissen blicken. Das Jahresvideo 2020 mit Beat Thommen und Stephan Burgunder erntete auf den sozialen Kanälen viele Likes.



Weihnachtsvideo mit dem Gemeinderat



Rückblicksvideo auf das Jahr 2020 mit Beat Thommen und Stephan Burgunder

Organigramm Gemeindeverwaltung



Weiterführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In einem ersten Schritt wurden Handlungsfelder für gesundheitsfördernde Interventionen definiert. Daraus werden nun konkrete Zielsetzungen formuliert.

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Polizeitätigkeit fokussierte sich im 2020 auf die Umsetzung und Kontrolle der vom Bund verhängten Covid-19-Massnahmen. Die Radar-, wie auch die Litteringkontrollen wurden coronabedingt auf das Notwendigste reduziert. Die zusätzlich geplanten Aktionen wie die Begleitung von Hauskehrtsammlung mussten auch abgesagt werden. Die Massnahmen des Bundes hatten auch zur Folge, dass sich das Verkehrsaufkommen deutlich reduzierte. Deshalb kann die Zielerreichung nicht mit anderen Jahren verglichen werden. Auf einen detaillierten Vergleich der Planziele wird daher verzichtet. Die Kennzahlen widerspiegeln die ausserordentliche Situation im 2020. Als eine der ersten Gemeinde/ Stadt in der Schweiz führte Pratteln vor einigen Jahren eine Parking-APP mit Hinterlegung der Autonummer ein, was heute schweizweit Standard ist und von der Bevölkerung geschätzt wird. Leider stellte der Anbieter seine Dienstleistungen im 2020 ein. Kurzfristig musste eine neue App gefunden werden. Bis diese zur Verfügung stand, dauerte es 12 Wochen. Dies zeigt sich in den deutlich tieferen APP-Downloads.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	953'406	820'650	821'311
davon Personalaufwand	610'459	613'850	591'711
davon Sachaufwand	341'575	172'800	213'125
davon weitere Aufwände	1'372	34'000	16'475
Ertrag	-1'025'105	-1'003'900	-947'284
Saldo	-71'699	-183'250	-125'973

Kommentar

Die Überschreitung im Sachaufwand begründet sich in der Anschaffung des neuen Polizeifahrzeugs, welches über die Erfolgsrechnung verbucht wurde. Aufgrund von Corona waren viel mehr Kontrollen notwendig, für welche zusätzliches Personal einer externen Firma engagiert wurde.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	-52'930	0	12'810
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	-52'930	0	12'810

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Radarkontrollen	146	214	321
Gebüsste Übertretungen	2'037	2'675	2'444
Bussen im ruhenden Verkehr	1'758	2'014	2'403
Nachtparkkontrollen	25	24	24
Piketteinsätze	56	33	52
Erfasste Bussenverfügungen - wegen Littering	38	24	22
- Nachtruhestörungen	5	9	8
Anzahl Parkscheine bei Parkuhren	153'333	183'853	179'151
Anzahl Downloads bei Parking App	8'711	12'891	11'789
Parkplatzbewirtschaftung	1'669	1'651	1'660
Parking Karten Anwohner	1'012	1'089	1'060
Parking Karten Mitarbeitende	294	261	322

Seit dem 1. Januar 2020 betreut die Gemeindepolizei auch die Gemeinde Augst. Hierfür wurden 30 Stellenprozente zusätzlich bewilligt.

Um die zahlreichen Herausforderungen während Corona zu meistern, wurde kurzfristig ein zusätzliches Polizeifahrzeug mit einem Zürcher Kontrollschild gemietet, was einige Schmunzler und fragende Gesichter auslöste.

Die immer wieder ändernden Auflagen des Bundes erschwerte die Arbeit der Polizei. Die über längere Zeit andauernden Einschränkungen belastete die Bevölkerung stark, so dass sich die Polizisten immer wieder unzufriedenen und genervten Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber sahen.

Es gab aber auch Erfreuliches. So konnte anlässlich des ESAF-Hemdenverkaufs das neue Polizeifahrzeug ein-

geweiht werden, welches im speziellen ESAF-Design beschriftet ist.

Seit 2020 gibt es auch neue Uniformen, die zu Gross-einkaufskonditionen zusammen mit der Kantonspolizei Basel-Landschaft eingekauft und speziell für die Gemeindepolizei beschriftet wurden.



04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der grosse und professionelle Einsatz des Zivilschutzes bei der Bewältigung der Corona-Krise wurde von der Bevölkerung sehr positiv wahrgenommen. Die vielen Dankesmeldungen unterstreichen dies deutlich. Trotz der Einschränkungen konnten die beiden Blutspendetage durchgeführt werden. Die Schutzraumbilanz hat sich stabilisiert. Es bestehen für alle Bewohnerinnen und Bewohner genügend Schutzplätze. Der gewünschte Mannschaftsbestand von 80 Feuerwehrangehörigen konnte nicht erreicht werden. Das Ziel, mit 10 Angehörigen der Feuerwehr innerhalb von 10 Minuten auf dem Schadenplatz einzutreffen, konnte auch 2020 eingehalten werden. Das Feuerwehrcorps konnte trotz der Schwierigkeiten ausgebildet werden. Und dies, obwohl einige Übungen abgesagt werden mussten. Auch die PR-Aktion für die Bevölkerung konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'858'017	1'362'650	1'425'081
davon Personalaufwand	984'213	804'250	811'057
davon Sachaufwand	758'381	441'750	495'329
davon weitere Aufwände	115'423	116'650	118'695
Ertrag	-1'073'708	-1'033'150	-1'066'280
Saldo	784'309	329'500	358'801

Kommentar

Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Pandemie Schutzkonzept sowie zusätzliche Stunden des Reinigungspersonals für die Desinfektion von Räumen hatten zusätzliche Personalkosten von CHF 235'000 und einen Sachaufwand von CHF 290'000 zur Folge

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	126'204	500'000	0
Einnahmen	-7'500	-157'500	-7'500
Nettoausgaben	118'704	342'500	-7'500

Kommentar

Die Ausgaben für den Ersatz des Pionierfahrzeugs sind erst teilweise im Jahr 2020 angefallen. Die budgetierten Investitionseinnahmen aus Beiträgen der BGV sind per Ende 2020 noch ausstehend.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Total Einsätze Feuerwehr	275	248	260
Brände	39	48	22
Wasserwehreinsätze	42	6	22
Chemie- / Ölwehr	17	30	29
Pioniereinsätze	2	8	15
Personenrettungen (Lift, Schacht)	5	7	4
Personenrettung Verkehrsunfälle	2	2	4
Diverse Einsätze	91	68	87
Fehl- / Täuschungsalarme	77	79	77
Mannschaftsbestand	75	73	78
Auf Schadenplatz in vorgegeb. Zeit (%)	98	98	97

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Total Einsätze Zivilschutz	4	1	0
Einsatzstunden Ernstfälle	11'016	149	0
Einsatzstunden zugunsten Allgemeinheit	312	472	456
Mannschaftsbestand	146	156	165
Schutzraumbilanz	109	109	109
Total Einsätze GFS*	4	5	1
Einsatzstunden	4'867	104	35

*Corona wird als 1 Einsatz gezählt

Einsätze der Feuerwehr

Im 2020 gab es insgesamt 275 Einsätze der Feuerwehr. Das sind 27 Einsätze mehr als im letzten Jahr. Dazu beigetragen haben die 29 Wasserwehreinsätze, welche als Nachbarhilfe in Muttenz geleistet wurden. Der grösste Brand umfasste 150 Einsatzstunden. Es handelte sich um den Brand eines Traforaums an der Düngerstrasse. An zwei ABC-Einsätzen, die mehrere Stunden dauerten, war die Feuerwehr mit 230 Einsatzstunden stark gefordert. Corona erschwerte auch den Betrieb der Feuerwehr erheblich. So musste ein Grossteil der geplanten Feuerwehrrübungen abgesagt oder unter strengen Auflagen durchgeführt werden. Dies betraf auch die Hauptübung, welche ohne Publikum und unter Einhaltung strenger Schutzvorkehrungen im kleinen Rahmen abgehalten wurde.



Zivilschutz

Im Jahr 2020 mussten die meisten der vorgesehenen Wiederholungskurse aufgrund von Corona abgesagt werden. Einzig ein WK im September sowie die beiden Blutspendetage und das Feriendorf im Oktober konnten planmässig durchgeführt werden.

Bereits im Februar begannen die Planungsarbeiten für einen möglichen Nothilfeinsatz des Zivilschutzes in Pratteln. In der ersten Welle leisteten 13 Angehörige des Zivilschutzes total 528 Dienstage zugunsten der Bevölkerung. Dies umfasste u.a. den Betrieb einer telefonischen Auskunft (Hotline) und Fahrdienste für die Bevölkerung (Mahlzeiten- und Einkaufsdienste, Medikamentenbesorgungen, Transporte zu Arztpraxen und ins Spital) sowie die Betreuung von an Covid-19 erkrankten Bewohnern in einem Alters- und Pflegeheim.

Auch während der zweiten Welle im November und Dezember wurde wiederum der Zivilschutz für Hotline und Fahrdienste sowie für die Informationsverteilung aufgebildet. Des Weiteren war der Zivilschutz während zweier Wochen zur Unterstützung der kantonalen Abklärungsstation in Lausen und ab Mitte Dezember wiederum zum Aufbau des kantonalen Impfzentrums Mitte in Muttenz eingesetzt. Der Zivilschutz konnte in diesem Jahr seine Einsatzbereitschaft eindrücklich unter Beweis stellen – im Dienst unserer Bevölkerung.



05 SCHULEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Lockdown während der Coronavirus-Pandemie führte zu einem deutlichen Digitalisierungsschub in den Schulen. Die Eltern-App wurde aufgeschaltet und schulintern die digitale Kommunikation gestärkt. Die Mitarbeitendenbefragung des Kantons ergab bei der Primarstufe positive Rückmeldungen zum Arbeitgeber Pratteln. Entwicklungspotential wurde bei der Qualität der Schulräumlichkeiten festgestellt. Mit dem Fachbereich Frühe Kindheit wurde der regelmäßige Austausch zwischen den Fachpersonen der Vorschule und des Kindergartens weitergeführt.

Die neuen Räumlichkeiten der Kreismusikschule Pratteln-Augst-Giebenach (kms) im Burggarten- und Schlossschulhaus sind ein Gewinn für alle, weil sie dank der guten Ausstattung eine lernfördernde Atmosphäre schaffen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	23'107'397	23'472'050	22'816'902
davon Personalaufwand	19'007'936	19'365'050	18'658'929
davon Sachaufwand	2'238'564	2'133'050	2'356'858
davon weitere Aufwände	1'860'897	1'973'950	1'801'115
Ertrag	-2'497'093	-2'309'000	-2'266'577
Saldo	20'610'304	21'163'050	20'550'325

Kommentar

Die Überschreitung im Sachaufwand ist hauptsächlich auf Unterhaltsarbeiten an Gebäuden zurückzuführen, welche unerwartet und nicht vorhersehbar waren. Zusätzlich sind diverse Unterhaltsarbeiten zur Unterstützung der lokalen KMU gezielt forciert worden, basierend auf einem durch den Einwohnerrat gesprochenen Nachtragskredit (Geschäfts-Nr. 3221).

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	3'853'714	15'500'000	5'426'359
Einnahmen	-4'156	0	0
Nettoausgaben	3'849'558	15'500'000	5'426'359

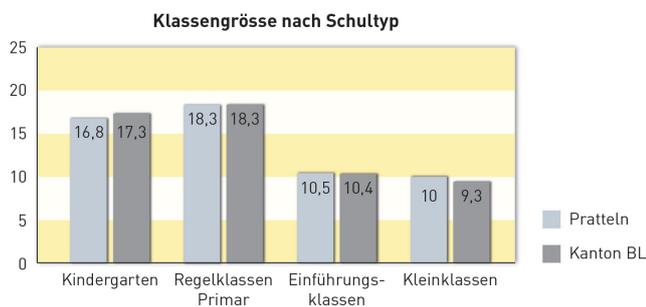
Kommentar

Für die Gesamtanierung des Schulhauses Längi waren CHF 9.5 Mio. budgetiert. Die Sanierung hat sich ins Jahr 2021 verzögert.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Schülerzahlen Primarstufe	1'265	1'283	1'270
Klassen Primarstufe	75	72	70
Lehrpersonen Primarstufe	154	150	163
Stellenprozentage Lehrpersonen Primarstufe	11'681	11'580	11'580
Schülerzahlen kms	540	548	546
Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)	744	751	767
Lehrpersonen kms	33	32	33.5
Stellenprozentage Lehrpersonen kms	1'129	1'151	1'122

Primarstufe



IT-Geräte und Eltern-App

Die pandemiebedingten Schulschliessungen im Frühling erforderten eine rasche Aufstockung der Möglichkeiten für den Fernunterricht und für die Arbeit zu Hause. Schulgeräte mussten neu konfiguriert werden, damit sie durch die Schülerinnen und Schüler auch zu Hause mit einem Schulaccount genutzt werden konnten. Ebenfalls stellte sich heraus, dass die Kommunikation mit den Eltern während der Pandemie gestärkt werden musste. Die Primarstufe hat sich darum eine Eltern-App angeschafft. Die Mitteilungen werden direkt auf die Smartphones der Eltern gesendet. Die meisten Eltern haben die App installiert.

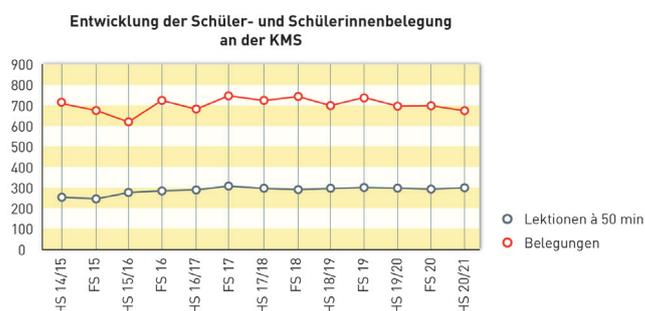
Mit der neuen Lehrmittelfreiheit ab Sommer 2020 zeigte sich, dass die Anzahl der Schülergeräte in Zukunft nicht ausreichen wird, weshalb eine moderate Steigerung der Anzahl Geräte in Angriff genommen wurde.

Schülergeräte im Einsatz an der Primarstufe Pratteln	Geräte	Klassen total
KG	-	16
1./2. Klassen	53	24
3.-6. Klassen	218	34

Die Schulsozialarbeit stärkt Früherkennung und Prävention

Die Schulsozialarbeit Primarstufe hat ihre Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen des ersten Zyklus (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) neu konzipiert. So kann die Früherkennung verbessert werden. Das Angebot wurde gut angenommen und schlägt sich in einer hohen Auslastung der Schulsozialarbeit nieder. Um den niederschweligen Zugang

KMS: Schülerbelegung und Lektionen



Legende:
FS=Frühjahrssemester; HS=Herbstsemester

Die verordnete Schliessung der Schulen stellte die KMS vor neue Herausforderungen: Der Unterricht wurde als Fernunterricht angeboten, die Konzerte wurden neu konzipiert, Educationsprojekte wurden entwickelt und die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut. Die geplante Lektionszahl (ca. 300 Lektionen/Semester) konnte im Herbstsemester 2020/2021 trotz andauernder Pandemie erreicht werden.



Konrad Wiemann (Schlagzeuglehrperson) und Noah Werner (Aufnahme) bei der Videoproduktion

Planungen Schulhäuser

Eine Übersicht finden Sie auf S. 37.

zu gewähren, war die Schulsozialarbeit auch unter der Pandemie täglich vor Ort und unterstützte im Lockdown mit telefonischen Beratungen. Projekte hingegen mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Gemeinsam mit der Schulleitung wurde ein auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersstufen angepasstes Präventionsprogramm erstellt.

06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeinde Pratteln verfügt über ein gutes, vom Fachbereich Frühe Kindheit koordiniertes Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird durch die fünf Kindertagesstätten, den Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst, die schulischen Tagesstrukturen Fita (Primarstufe) und den Mittagstisch Engel (Sekundarstufe) ermöglicht. Die Angebote der Vorschule und Schule werden aufeinander abgestimmt. Das Sprachförderkonzept wurde erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'673'523	1'768'200	1'612'494
davon Personalaufwand	50'383	53'950	55'594
davon Sachaufwand	63'773	78'250	65'255
davon weitere Aufwände	1'559'367	1'636'000	1'491'645
Ertrag	1'311	-5'850	-15'648
Saldo	1'674'834	1'762'350	1'596'846

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Betreute Kinder in Spielgruppen	281	215	219
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	214	250	256
Betreute Kinder Tagesfamilien	72	65	70
Betreute Kinder am Mittagstisch Engel (Jan-bis Juni)	71	89	88
Betreute Kinder in der schulischen Tagesstruktur Fita	60	23	0
Mütter-Väter-Beratung	1'013	1'552	88
Erziehungsberatung	35	34	16

Kommentar

Der Mittagstisch Engel steht seit Sommer 2020 nur noch Sekundarschülerinnen und Sekundarschülern zur Verfügung. Für Primarschüler besteht das Angebot Fita Tagesstrukturen. Der Rückgang der Beratungssequenzen der Mütter-Väter-Beratung resultiert vor allem aus einer neuen Zählweise.

Informationsangebot für Eltern vor dem Kindergarteneintritt

Der Fachbereich Frühe Kindheit führte in Kooperation mit der Schulleitung Primarstufe erneut die Infomesse «Gut vorbereitet für den Kindergarten-Eintritt» durch. Die neue Möglichkeit, sein Kind vor Ort für den Kindergarten anzumelden, wurde von rund 180 Personen rege genutzt.



Gute Zusammenarbeit zwischen Angeboten der Vorschule und der Schule

Der jährliche Austausch zwischen Kindergartenlehrpersonen und Spielgruppen- und Kita-Fachpersonen hat sich etabliert. Daraus resultierte u.a. ein Pilotprojekt «Vernetzung Vorschule-Schule», bei dem besser abgestimmte Übergänge zwischen den Institutionen des Vor-schulbereichs und der entsprechenden Kindergärten im Quartier gepflegt werden.

Familien-Kind-Raum im Schlossschulhaus

Im sogenannten «FamKi»-Raum fanden wöchentlich offene Treffs und Kurse für Familien statt, welche auf grossen Anklang stiessen. Wegen des Lockdowns im März mussten neben den Spielgruppen auch diese niederschweligen Angebote geschlossen werden. Leider erholte sich die Besucherzahl nach der Wiedereröffnung im Sommer nicht; zu viele Menschen waren und sind bis heute verunsichert und meiden öffentliche Angebote.

Covid-19-Effekte auf Kinderrechte und Kindswohl

Vulnerable Familien auch während des Lockdowns zu erreichen und Kinder vor häuslicher Gewalt zu schützen, waren zwei Beweggründe, weshalb die Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur die Arbeitsgruppe «Kindswohl» gründete. Besonders kleine Kinder, welche wegen dauerhaften Stresssituationen still leiden und sich nicht selbständig melden können, gelten seit der Covid-19-Krise als besonders schutzbedürftig. Eine Aktion am 20. November (Internationaler Tag der Kinderrechte) rief über verschiedene Kanäle dazu auf, die Bedürfnisse von Kindern wahr- und ernstzunehmen.

Konzept Frühe Sprachförderung

Der Fachbereich Frühe Kindheit erstellte zusätzlich zum Grundauftrag das Konzept «Frühe Sprachförderung Prateln». Der Gemeinderat hat das Konzept zur Kenntnis genommen. Es ist in Überarbeitung.

Schulische Tagesstrukturen und Mittagstisch

Bis zu 60 Primarschulkinder besuchen wöchentlich die Angebote der Fita an der St. Jakobstrasse 43. Hier werden Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren von Fachpersonen betreut. Das Mittagsmodul bietet abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten. Beim Früh- und Spätnachmittagsmodul steht die Freizeitgestaltung im Zentrum. Dazu gehören spannende Aktivitäten, erlebnisreiche Ausflüge und viele Möglichkeiten für die Kinder, frei zu spielen. Während insgesamt sechs Schulferienwochen findet ein ganztägiges Angebot statt. Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde einkommensabhängig subventioniert. Mehr Infos unter www.fita.ch.

Der Mittagstisch Engel wird seit Sommer 2020 von einem neuen Träger geführt und kann nur noch für Sekundarschulkinder angeboten werden.

07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die beiden wichtigen Bildungs- und Freizeitangebote Gemeindebibliothek und Ludothek sollen an einen besser zugänglichen Standort wechseln. Sie sind deshalb im Projekt «Neubau Gemeindezentrum» angedacht. Der Standort Robinsonspielplatz wird im Rahmen der Planung Salina Raurica neu festgelegt. Die Gemeinde startete 2018 das Unicef-Projekt «Kinderfreundliche Gemeinde». 2019 und 2020 wurden Analysen erstellt und eine Kindermitwirkung durchgeführt. Der Zertifizierungsprozess wird 2021 mit einem Aktionsplan abgeschlossen. Die Neugestaltung des Spielplatzes Grossmatt wurde beschlossen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'023'900	4'137'250	4'093'815
davon Personalaufwand	1'778'543	1'921'050	1'850'165
davon Sachaufwand	1'292'544	1'267'600	1'315'391
davon weitere Aufwände	952'813	948'600	928'259
Ertrag	-868'867	-876'900	-826'396
Saldo	3'155'033	3'260'350	3'267'419

Kommentar

Der Personalaufwand ist deutlich unter dem Budget geblieben. Dies aufgrund von weniger Reinigungsstunden in der Alten Dorfturnhalle, Neuanstellungen mit tieferen Erfahrungsstufen und Abgrenzungen bei Gleitzeitstunden

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	260'844	1'390'000	46'836
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	260'844	1'390'000	46'836

Kommentar

Ausgaben für die Sanierung der Haustechnik im Kuspo sind noch nicht in der erwarteten Höhe angefallen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Belegungstage KSZ (max.200)	125	199	192
Belegungstage ADH (max. 220)	152	216	194
Schwimmbadeintritte	49'267	50'957	63'265
Ausleihen Bibliothek	50'605	43'429	42'836
Bibliotheksbesucher mit Abo	1'690	1'469	1'468
Besuche Robinsonspielplatz und Jugendtreff	7'245	10'766	11'836

Robinsonspielplatz mit flexiblem Angebot

Das ganze Jahr war geprägt von den Massnahmen rund um die Corona-Pandemie:

- Im Lockdown suchte das Robiteam die Kinder im Quartier auf, informierte sie und nahm ihre Sorgen ernst.
- Als Osterferienprojekt lieferte das Team interessierten Kindern Beschäftigungsmöglichkeiten nach Hause, auch Online-Angebote standen zur Verfügung.
- Insgesamt war der Platz während drei Monaten geschlossen und während fünfeneinhalb Monaten nur mit Einschränkungen geöffnet. Dies führte zu tieferen Besucherzahlen, was auch einen positiven Effekt hatte: Die Kinder konnten individueller und mit mehr Zeit gefördert und begleitet werden.
- Das Team versuchte trotz Einschränkungen ein attraktives Angebot auf dem Platz anzubieten. Aussenspiele wie Ping-Pong und Wasserrutsche sowie die Piratenwoche in den Herbstferien erfreuten sich grosser Beliebtheit.
- Durch die Verlegung der Kantonsstrasse verändert sich die Fläche des Robispielplatzes. Die deshalb notwendigen Umbauarbeiten auf dem Platz konnten dieses Jahr abgeschlossen werden.
- Das Feriendorf im Herbst fand in reduzierter Form auf dem Schulhausplatz Aegelmatt statt.

Aktive Quartierbevölkerung trotz Pandemie

Die Quartierarbeit konnte zwei alte Anliegen realisieren:

- Das Projekt «Raumpatenschaften» wurde gestartet. Es setzen sich rund 50 Personen, ausgerüstet mit Zangen und Leuchtwesten, in einem öffentlichen Bereich ihrer Wahl für mehr Sauberkeit ein. Damit belegt Pratteln schweizweit einen Spitzenplatz
- Die Begegnungszone in der Längistrasse wurde möbliert und bepflanzte. Der tolle Nebeneffekt: Der Verkehr wird durch die Platzierung der Strassenmöblierung verlangsamt, was zu mehr Sicherheit führt.
- Besonders erwähnenswert ist der Zusammenhalt, der trotz oder gerade wegen der Pandemie unter den Quartierbewohnenden spürbar ist: Es wurde füreinander eingekauft oder beim Umzug geholfen. SeniorInnen wurden von Freiwilligen angerufen und mit selbstgeschriebenen Karten beglückt. Es wurden Bastelvideos für Kinder erstellt und das dazu passende Briefkasten-Materiallager angelegt. Danke allen für ihr Engagement!

Jugendarbeit mobiler und online unterwegs

Das Jahr begann mit einem belebten und vollen Jugendhaus. Kartenspiele waren «in» und prägten den Jugialtag. Der spielerische Austausch stärkte das gegenseitige Vertrauen. Die Coronavirus-Pandemie beeinflusste das Jugi einschneidend:

- Im Lockdown war das Team von Montag bis Samstag mobil unterwegs und suchte Jugendliche im öffentlichen Raum auf. Die Pandemie hatte bei ihnen Ängste und Verunsicherung ausgelöst. Die Jugendlichen empfanden die «Online- Schule» als herausfordernd und waren über den persönlichen Austausch mit dem Jugiteam froh.
- Als das Jugi wieder öffnen konnte, musste die Besucherzahl eingeschränkt werden, ab November galt Maskenpflicht. Der Kontakt wurde auf online-Medien ausgebaut. Hier eröffneten sich neue, kreative Arbeitsweisen für das Jugi.
- Im November lancierte das Jugiteam die Kampagne «Schütz 4133!» und war auf Pausenplätzen und im öffentlichen Raum mobil unterwegs.
- Im Sommer wurde eine Reorganisation vorgenommen: Der Jugendtreffpunkt und die mobile Jugendarbeit werden neu unter einer gemeinsamen Leitung «Jugendarbeit» geführt.

Abwesenheit der Kultur

Die Leere, die die Abwesenheit von Kunst und Kultur im Coronajahr hinterliess, war auch in Pratteln einschneidend. Um neue, pandemietaugliche Projekte zu ermöglichen, hat die Kommission für Kulturförderung deshalb zwei neue Formate ausgeschrieben: Im Frühling war dies die Ausschreibung «zu Hause», welche drei Kulturprojekte ermöglichte. Im Winter konnten Recherche gesuche eingereicht werden. Die Kommission hat zudem 13 ordentliche Gesuche geprüft und unterstützt. Die Realisierung verschiedener Kulturanlässe musste in das kommende Jahr verschoben werden.

08 MULTIMEDIANETZ (MMN)

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die MMN Pratteln und ihr Serviceprovider ImproWare AG befinden sich in einem hart umkämpften Verdrängungsmarkt für interaktive Dienstleistungen (Radio, Fernsehen, Internet und Kommunikation). Dank lokaler Verbundenheit können sich die beiden Organisationen gut behaupten. Leider ist der Marktanteil dennoch auf 85% gesunken. Für 2021 ist eine Werbekampagne geplant. Mit der Gründung der Genossenschaft zum Betrieb der Kopfstation werden die angeschlossenen Gemeinden besser eingebunden und es fördert den Zusammenhalt des Verbundes.

Das Reglement wurde den heutigen Anforderungen angepasst. Daneben gilt es, die Infrastruktur stetig auszubauen und zu modernisieren.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'412'067	1'186'800	1'509'254
davon Personalaufwand	160'870	181'550	197'370
davon Sachaufwand	569'031	715'100	748'299
davon weitere Aufwände	682'166	290'150	563'585
Ertrag	-1'412'067	-1'186'800	-1'509'254
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung MMN verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 0.39 Mio. Die Einlage des Überschusses ins Eigenkapital des MMN erhöht dieses auf CHF 5.26 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	227'391	350'000	23'046
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	227'391	350'000	23'046

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Gesamttotal der MMN-Anschlüsse	20'874	21'009	21'273
davon in Pratteln	6'959	7'001	7'172
Freie Sender	203	199	194
Pay-TV-Sender	115	115	112
Marktanteil in %	85	86	88

Wohin bewegt sich der Markt

Lineares Fernsehen wird zusehends durch IP-basierende Dienste ersetzt. Immer mehr Nutzerinnen und Nutzer konsumieren Internet oder zeitversetztes Fernsehen. Die Anforderungen an ein schnelles und leistungsfähiges Netz werden immer grösser. Andere Netzanbieter suggerieren, dass dies nur über Glasfasern möglich sei und bewerben ihre Dienste dementsprechend. Das Multimedienetz der Gemeinde Pratteln (MMN) besteht ebenfalls aus über 90% Glasfasern, verwendet aber DOCSIS zur Datenübertragung. Da sich DOCSIS stetig weiterentwickelt, bleibt das Kabelnetz der Gemeinde konkurrenzfähig was Leistung und Stabilität betrifft. Auch wenn die Nutzung von linearem Fernsehen rückläufig ist: Ein handelsüblicher Fernseher genügt. Es sind keine speziellen Boxen erforderlich und das Senderangebot in Pratteln ist überdurchschnittlich gross. Insgesamt werden immer noch über 85% aller Anschlüsse genutzt. Unsere attraktive Produktpalette – Internet, zeitversetztes Fernsehen, Telefonie etc. – trägt dazu bei, dass das MMN bei den Kundinnen und Kunden nach wie vor sehr beliebt ist.

Im Zeichen der Pandemie

Unser HFC-Netz ist stabil, leistungsfähig und bietet genügend Bandbreite für alle. Mit dem Lockdown mussten etliche Leute von zuhause aus arbeiten. Sie waren auf ein zuverlässiges Netz angewiesen. Mit den Schulschliessungen schnellte die Streaming-Rate in die Höhe. Doch weder Homeoffice noch Streaming brachten das MMN in Bedrängnis. Problemlos wurde der Datenverkehr bewältigt. Was am meisten freut, sind die positiven Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden.

Kabelschaden anlässlich Sanierungsarbeiten der BLT

Bei den Sanierungsarbeiten der Tramgeleise wurde ein Schacht mit wichtigen Glasfaserkabeln beschädigt, darunter auch ein Steuerungskabel der Wasserversorgung. Neue Kabel sicherten die Dienste.

Wechsel bei Wartungs- und Pikettdienst Arbeiten

2020 mussten die Arbeiten für den Wartungs- und Pikettdienst neu ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt die Firma R. Geissmann AG aus Oberdorf.

Von der MMN Pratteln mit Radio- und TV- Signalen versorgte Haushalte	2020	2019	2018
Pratteln	6'959	7'001	7'172
Augst	439	441	451
Birsfelden (inkl. Basel)	5'146	5'187	5'191
Giebenach	411	416	415
Kaiseraugst	2'226	2'207	2'245
Schweizerhalle	18	18	20
Olsberg	131	144	144
Rheinfelden	5'544	5'595	5'635
Total	20'874	21'009	21'273
Ambonet (Büsserach)	-	-	570
ImproWare AG*	23'628	24'027	23'200
Insgesamt versorgte Haushalte	44'502	45'036	45'043

* Binningen, Dornach, Riehen, Bettingen, Muttenz

09 GESUNDHEIT UND ALTER

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Abteilung Gesundheit/Soziales und die Fachstelle für Altersfragen legen den Fokus auf die ambulanten Angebote in Pratteln und fördern insbesondere den Zugang sowie die Vernetzung mit unterstützenden Organisationen im pflegerischen und sozialen Bereich bis hin zu den Vereinen Senioren für Senioren sowie Verein 3. Alter. Somit wird ein langes Wohnen zu Hause gewährleistet. Personen, welche stationäre Pflege benötigen, können rechtzeitig in ein Alters- und Pflegeheim in Pratteln eintreten. Im Jahr 2020 gab es in den drei Alters- und Pflegeheimen keine Wartefristen von mehr als zwei Monaten. Die durchschnittliche Pflegestufe in unseren drei Alters- und Pflegeheimen lag im 2020 zwischen 5 und 6. Die Bildung der Versorgungsregion und die proaktive Beratungstätigkeit der Fachstelle Alter sind zentrale Pfeiler der Altersstrategie 2020, welche im Berichtsjahr umgesetzt wurden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	6'704'383	5'864'650	6'532'012
davon Personalaufwand	135'609	120'300	127'028
davon Sachaufwand	725'013	601'500	693'257
davon weitere Aufwände	5'843'761	5'142'850	5'711'727
Ertrag	-623'630	-507'500	-592'117
Saldo	6'080'753	5'357'150	5'939'895

Kommentar

Die Subventionierungen der Kinder- und Jugendzahnpflege sind jeweils abhängig von der Anzahl Behandlungen und dem Einkommen der Familien wobei sich ein höherer Sachaufwand teilweise mit einem höheren Ertrag kompensiert.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kommentar

Die weiteren Aufwände sind aufgrund von Entschädigungen an öffentliche Unternehmen höher ausgefallen als budgetiert. Die Strategie «ambulant vor stationär» führt zu höheren Pflegestufen in den Alters- und Pflegeheimen und dadurch zu steigenden Restkostenfinanzierungen, welche die Gemeinde zu tragen hat. Es handelt sich dabei um gebundene und nicht beeinflussbare Kosten.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Tagesstätte (Anzahl Tage)	162	313	188
Spitex Pflegestunden (KLV)	22'812	22'347	21'419
Spitex Hauswirtschaftsstunden	10'047	9'751	10'152
Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in %			
- Senevita	98%	96%	93%
- Madle	98%	99%	100%
- Nägelin	96%	98%	99%
Durchschnittliche Verweildauer im APH			
- Senevita	2 J, 3 Mo.	1 J, 3 Mo.	9 Mo.
- Madle	2 J, 3 Mo.	2 J, 8 Mo.	2 J, 8 Mo.
- Nägelin	3 J, 3 Mo.	1 J, 11 Mo.	3 J, 5 Mo.

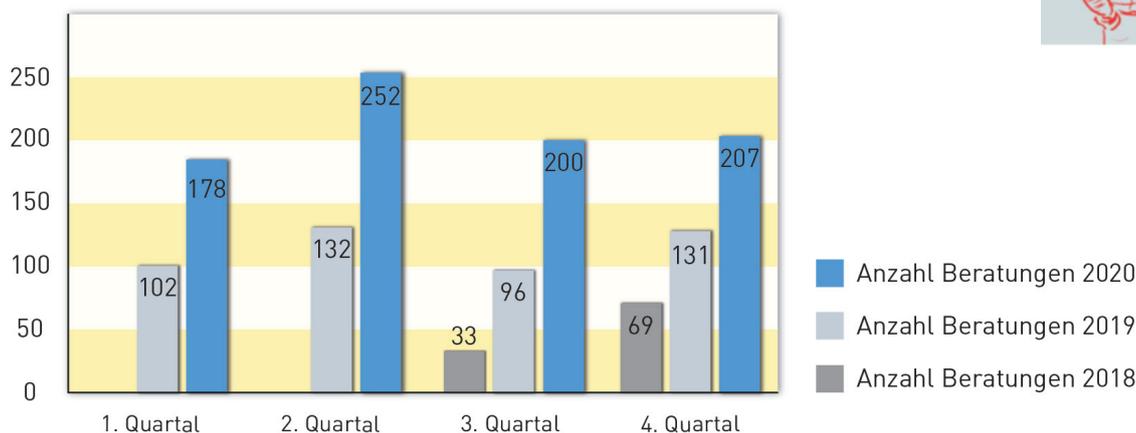
Fachstelle für Altersfragen

Die Fachstelle für Altersfragen ist Anlauf- und Beratungsstelle für die Bevölkerung Prattelns. Die Fachstelle informiert ältere Menschen und deren Angehörige zu Fragen und Anliegen rund ums Alter und bietet Beratung in den Bereichen Lebensgestaltung, Wohnen, Gesundheit, Finanzen und Recht.

Coronabedingt stiegen die Beratung und die beratende Begleitung für zuhause zu pflegende oder isoliert lebende älteren Menschen stark an. Nebst der Bevölkerung aus Pratteln, Augst und Giebenach wenden sich auch Fachpersonen anderer Organisationen an die Fachstelle. Die Beratungszeiten sind daher seit März 2020 auf alle Wochentage ausgeweitet worden. Nur noch an Mittwoch-

und Freitagnachmittagen ist die Fachstelle nicht besetzt. Krisen zuhause bewältigen, das Durchhaltevermögen stärken sowie die Einsamkeit lindern, waren Ziele der Beratungen für die zuhause lebenden älteren Menschen und ihre Angehörigen. Der Fachstelle für Altersfragen wird seitdem eine «Nabelschnur»-Funktion zugeschrieben.

Statistik im Jahresvergleich



Auch die Zusammenarbeit der Fachstelle mit der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH, der Hotline des Gemeindeführungsstabes sowie mit weiteren professionellen Organisationen klappte bestens, wie zahlreiche Rückmeldungen bestätigen.

Die zwei Präventionsanlässe für Seniorinnen und Senioren im Frühjahr und im Herbst zu den Themen «Hilfsmittel im Alltag» bzw. «Sicherheit im Alltag» mussten jeweils kurzfristig abgesagt werden. Im April erschien im Prattler Anzeiger ein Artikel zu «Wohnformen im Alter».

Das im August 2019 in Kooperation mit der Fachstelle für Altersfragen gestartete «Brain Gym» für Seniorinnen und Senioren mit anschliessendem Generationenkaffee im Schlossschulhaus musste im Frühjahr 2020 bis Ende Juni abgesagt werden. Auf vielfältigen Wunsch startete das Brain Gym in den Sommerferien erneut dank der sehr

umsichtig handelnden Leiterin, bis es anfangs Dezember wieder abgebrochen werden musste.

Die Fachstelle für Altersfragen ist bei der Erarbeitung des Versorgungskonzeptes der «APG-Versorgungsregion Rheintal» mit ihrer Expertise im Kernteam eingebunden. Die «APG-Versorgungsregion Rheintal» wird die Gemeinden Augst, Birsfelden, Giebenach, Muttenz und Pratteln umfassen und ist Teil der Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG) des Kantons Basel-Landschaft.

10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Trotz des Corona-Jahres mussten sich im Jahr 2020 weniger Personen bei der Sozialhilfe anmelden. Jedoch konnten auch nicht mehr Personen als im Vorjahr abgemeldet werden, da der Einstieg in den Arbeitsmarkt durch Corona erschwert war. Nach wie vor machen Kinder und Jugendliche mit einem Anteil von 32.04% den grössten Teil von sozialhilfebeziehenden Personen aus. Insgesamt wurden im Jahr 2020 weniger Gesuche für Sozialhilfe gestellt. Die Anzahl der Fälle und unterstützte Personen ist leicht zurückgegangen. Ebenfalls ist der prozentuale Anteil an ausländischen Personen sowie an jungen Erwachsenen zurückgegangen. Es gab einen leichten Anstieg an Personen, die länger als 3 Jahre in der Sozialhilfe sind. Die Anzahl der Personen mit Teillohnarbeit konnte jedoch gesteigert werden. Die Rückerstattung an den Bruttokosten konnte ebenfalls gesteigert werden. Die Ziele gemäss dem AFP konnten somit erreicht werden.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	11'829'630	12'248'900	11'340'357
davon Personalaufwand	1'619'556	1'481'900	1'507'399
davon Sachaufwand	101'654	147'500	130'323
davon weitere Aufwände	10'108'421	10'619'500	9'702'635
Ertrag	-2'891'495	-3'489'300	-2'560'162
Saldo	8'938'136	8'759'600	8'780'195

Kommentar

Die Unterstützungen aufgrund von Sozialhilfesuchen fielen geringer aus als budgetiert. Die tieferen Aufwände bewirken, dass auch die Rückerstattungen in einem tieferen Ertrag resultieren.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Sozialhilfesuche (Abgabe)	281	302	323
Sozialhilfesuche (Rücklauf)	236	269	238
Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	488	522	512
Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)	828	914	860
Fallabschlüsse	127	156	161
Anteil Ausländer in %	66%	70%	63%
Junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)	80	93	99
Fälle älter als 3 Jahre in %	33%	26%	
Anzahl Personen mit Teillohnarbeit	38%	37%	
Rückerstattungen an den Bruttokosten in %	26%	23%	

Sozialhilfe während des Lockdowns

Die Sozialen Dienste Pratteln haben während der gesamten Corona-Zeit und insbesondere während des Lockdowns ihren Betrieb aufrechterhalten. Der persönliche Kontakt wurde jedoch auf das zwingend nötige Minimum reduziert und die Kommunikation fand vorwiegend per Telefon oder E-Mail statt.

Während in den Vorjahren jeweils ca. 90 Kurzberatungen von nicht-unterstützten Einwohnerinnen und Einwohner stattfanden, gab es im Jahr 2020 einen Anstieg um 30% auf 120 Beratungen.

Präventive Kurz- und Sozialberatung

Die Präventive Beratung ist ein Element der gesetzlichen Sozialhilfe nach SHG und SHV.

Die Beratungen können sowohl persönlich, wie auch per Telefon oder E-Mail erfolgen. Es kann sich dabei sowohl um eine einmalige Anfrage, als auch um eine intensive Beratung handeln. Im Jahr 2020 wurde das Angebot von insgesamt 120 Einwohnerinnen und Einwohner in Anspruch genommen.

Der Anstieg der Beratungen lässt sich auf die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen und Folgen zurückführen.

Datenschutzkontrolle

Im Jahr 2020 fand keine Auditierung durch das Kantonale Sozialamt Basel-Landschaft (KSA) statt. Stattdessen hat die Aufsichtsstelle Datenschutz eine umfassende Überprüfung der Sozialhilfe Pratteln vorgenommen.

Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde behandelte an einundzwanzig ordentlichen Sitzungen und während des Corona-Lockdowns drei Mal über den Zirkularweg über 2'000 ordentliche und summarische Anträge. Für den grössten Teil davon wurde eine Verfügung erlassen.

Am 1. Juli 2020 wechselte der zuständige Departementeschef. Auf Emanuel Trueb folgte Marcial Darnuzer als Vertreter des Gemeinderates in die Sozialhilfebehörde. Das Jahr 2020 war das letzte der vierjährigen Amtsjahre für die Mitglieder der Sozialhilfebehörde. Die Präsidentin Brigitte Pavan, die Vizepräsidentin Lotti Fretz und Gertrud Breitinger stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl und schieden per 31. Dezember 2020 aus der Behörde aus.



11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Anspruchsberechtigungen für den Bezug von Mietzinsbeiträgen sind identisch wie im Jahr 2019. Anmelden können sich Familien, Alleinerziehende, Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger, welche sich in bescheidenen finanziellen Verhältnissen befinden, Schweizer Bürgerin oder Bürger sind, oder Ausländer mit einer Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis). Per Mitte 2020 wurde ein neues Reglement für Mietzinsbeiträge eingeführt. Am 1. Juni 2020 ist das neue Reglement in Kraft getreten. Ansprüche, welche vor dem 1. Juni 2020 verfügt wurden, liefen bis Ende des Jahres weiter. Ab 1. Januar 2021 werden nun alle Ansprüche nach dem neuen Reglement verfügt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'882'726	3'186'500	3'369'484
davon Personalaufwand	18'084	17'800	17'490
davon Sachaufwand	32'166	35'700	34'478
davon weitere Aufwände	2'832'476	3'133'000	3'317'516
Ertrag	-10'677	-24'800	-5'629
Saldo	2'872'049	3'161'700	3'363'855

Kommentar

Die Beiträge an den Kanton fielen tiefer aus als budgetiert. Die Budgetierung basiert jeweils auf den zum Zeitpunkt der Budgeterstellung durch das Statistische Amt BL kommunizierten Erwartungen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Mietzinsbeitragsgesuche	25	30	37
Bewilligte Gesuche	10	8	9
Abgelehnte Gesuche	15	22	28
Ablösung Sozialhilfe durch Mietzinsbeiträge	1	2	2



Mietzinsbeiträge

Insgesamt wurden im Jahr 2020 zehn Gesuche auf Mietzinsbeiträge entsprochen. Bei fünf Dossiers handelte es sich um Familien und bei fünf Dossiers um alleinerziehende Personen. In allen Fällen stand mindestens ein Familienmitglied in einem Arbeitsverhältnis. Alle lagen mit ihrem Einkommen knapp über oder unter dem sozialhilfrechtlichen Existenzminimum.

Insgesamt konnte ein Haushalt mit Mietzinsbeiträgen von der Sozialhilfe abgelöst werden. In zwei Fällen wurde mit den Mietzinsbeiträgen eine Sozialhilfeunterstützung abgewendet.

In den Kennzahlen sind die provisorischen Anspruchsabklärungen, welche während einer laufenden Sozialhilfeunterstützung gemacht werden, um abzuklären, ob ein Haushalt mit Mietzinsbeiträgen abgelöst werden kann, nicht berücksichtigt.

Überarbeitung Reglement

In Zusammenarbeit mit dem Team Personal und Recht wurde ein neues Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen erarbeitet und per Einwohnerratsbeschluss vom 16. Dezember 2019 genehmigt. Das neue Reglement trat per 1. Juni 2020 in Kraft und orientiert sich bei der Berechnung des Anspruchs an den Kennzahlen der Sozialhilfe. Es sind keine festen Beträge mehr definiert. Dies hat den Vorteil, dass dem sich jährlich veränderten Preisniveau Rechnung getragen wird, ohne dass das Reglement angepasst bzw. überarbeitet werden muss. Eine weitere Neuerung ist die monatliche Auszahlung der Mietzinsbeiträge (zuvor quartalsweise). Diese dient einer rascheren Ablösung von der Sozialhilfe.

12 ASYLWESEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Betreuung und Unterbringung der Asylsuchenden und der vorläufig aufgenommenen Ausländer wurde im Jahr 2020 weiterhin durch die Firma ORS Service AG sichergestellt. Von den anerkannten Flüchtlingen konnten im Jahr 2020 fünf (13%) nachhaltig von der Sozialhilfe abgelöst werden. Der Anteil Personen mit fristgerechter Wohnungsfindung lag deutlich über dem Zielwert von 60%.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'535'121	2'637'900	2'090'731
davon Personalaufwand	114'756	119'500	125'386
davon Sachaufwand	992	5'000	1'978
davon weitere Aufwände	1'419'373	2'513'400	1'963'367
Ertrag	-1'035'472	-1'764'850	-939'549
Saldo	499'649	873'050	1'151'182

Kommentar

Der Aufwand für Asylbetreuende fiel deutlich tiefer aus als vorgesehen, da mit mehr Asylbetreuenden gerechnet wurde. Inwiefern die Pandemie mit den Auswirkungen der temporären Schliessung der Grenzen und dem Lockdown dazu beigetragen hat, kann nicht abschliessend eruiert werden. Aufgrund der tieferen Aufwände sind auch die Entschädigungen durch den Kanton geringer ausgefallen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.)	62%	55%	82%
Personen mit Nothilfeunterstützung	12	6	22
Personen mit Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis)	1	2	5
Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis)	51	42	53
Anzahl anerkannter Flüchtlinge	76	84	80

Integration Flüchtlinge

Die Sozialen Dienste Pratteln sind zuständig für die Begleitung und Unterstützung der in Pratteln wohnhaften Flüchtlinge. Im letzten Jahr wurden 76 Personen unterstützt. Für jede Person wird ein individueller Integrationsplan erarbeitet. Ziel soll der Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt, die selbständige Lebensführung ohne Sozialhilfe und das Erwerben der deutschen Sprache sein. Dazu werden Angebote des Kantons wie Deutschkurse, Integrationsprogramme und Beschäftigungsprogramme genutzt.

Deutsch lernen

Der Spracherwerb ist ein relevanter Integrationsfaktor. Im vergangenen Jahr wurden von der Sozialhilfebehörde Pratteln 17 Deutschkurse bewilligt. Ein zentraler Anbieter ist der Ausländerdienst Pratteln sowie andere Sprachschulen im Raum Basel.

Arbeiten und Beschäftigung

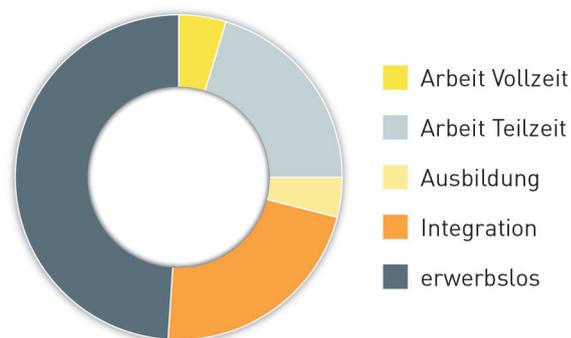
Von den 76 Flüchtlingen sind 45 Personen im erwerbsfähigen Alter. Davon arbeiten 13 Personen in variablen Anstellungsverhältnissen wie Teil- und Vollzeit-Pensen oder auf Abruf. Wiederum 11 junge Frauen und Männer befanden sich im Jahr 2020 in Ausbildung, in einer weiterführenden Schule oder in einem Praktikum. Integrationsprogramme,

welche den Einstieg in die Berufswelt erleichtern können, besuchten 8 Personen. 22 Personen waren erwerbslos, aufgrund von Erziehungsaufgaben oder geringen Deutschkenntnissen. Von den 76 unterstützten Personen sind 31 Personen, also 41%, minderjährige Kinder, welche noch keiner Arbeit nachgehen können. Ein minderjähriger Jugendlicher konnte eine Ausbildung beginnen.

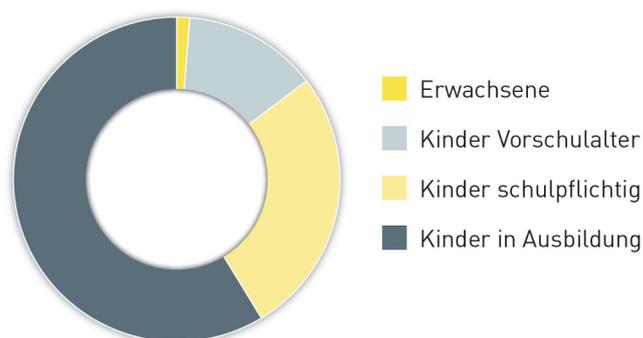
Assessmentcenter BL

Beim Assessmentcenter (ACBL) handelt es sich um ein vom Kanton zur Verfügung gestelltes und verbindliches Angebot, welches seit 1. November 2019 in Betrieb ist. Für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, die nach dem 1. März 2019 in die Schweiz eingereist sind, ist dieses Angebot obligatorisch. Es dient der Steuerung, Koordination und Kontrolle des Integrationsprozesses und legt eine zielgerichtete Förderung der individuellen Kompetenzen fest. Mit der Durchführung wurde die Stiftung Jugendsozialwerk Pratteln beauftragt. Die Sozialen Dienste Pratteln konnten bisweilen einen jungen Mann und eine junge Frau an das ACBL zuweisen.

Arbeitssituation Flüchtlinge



Flüchtlinge gesamthaft Erwachsene & Kinder



13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Zusammenarbeit zwischen der KESB und den Sozialarbeitenden des Kindes- und Erwachsenenschutzes der Gemeinde Pratteln verläuft sehr zufriedenstellend. Die Berichte des Kindes- und Erwachsenenschutzes dienen der KESB als Grundlage zur Verfügung von zivilrechtlichen Massnahmen. Die hohe Qualität der Berichte führt dazu, dass die KESB im Jahr 2020 in rund 98 % im Erwachsenenschutz und in rund 93 % im Kinderschutz, der Empfehlung der Abklärung gefolgt ist. Diese erfreuliche Situation ist insbesondere dem hohen Ausbildungs- und Weiterbildungsstandart innerhalb des Kindes- und Erwachsenenschutz der Gemeinde Pratteln geschuldet. Die Prüfung, ob das standardisierte Abklärungsverfahren im Kindes- und Erwachsenenschutz kompatibel mit der Klientensoftware ist, wird im Jahr 2021 fortgeführt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'189'560	1'298'000	1'186'971
davon Personalaufwand	741'435	772'500	800'638
davon Sachaufwand	60'665	45'500	20'214
davon weitere Aufwände	387'460	480'000	366'119
Ertrag	-108'433	-30'000	-27'276
Saldo	1'081'127	1'268'000	1'159'695

Kommentar

Der Kindes- und Erwachsenenschutz Pratteln hat insbesondere durch vermehrte niederschwellige Sozialberatung oder in Kooperation mit den betroffenen Familien/Personen massgeschneiderte Interventionsmassnahmen installieren können, welche nicht durch die KESB angeordnet werden mussten. Dadurch sind die Entschädigungen an die KESB tiefer ausgefallen als erwartet.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kommentar

Die Sozialberatung ist ein niederschwelliges Dienstleistungsangebot der Gemeinde auf freiwilliger Basis. Im Jahr 2020 wurde das Beratungsangebot gesamthaft 21 Mal mit einem Zeitaufwand von 13 Stunden genutzt. 14 Fälle wurden als laufende Sozialberatung geführt.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Massnahme Erwachsenenschutz	112	107	82
Massnahmen Kinderschutz	82	81	75
Abklärungen KESB	27	51	40
Kurz- und Sozialberatung	21	16	28
Quote KESB Entscheide gemäss Empfehlung in %	Kinderschutz: 92.62% Erwachsenenschutz: 97.62%	100%	100%
Beanstandete Zwischen- und Schlussberichte in %	Erwachsenenschutz: 1.64%	1.39%	5.085%

Kommentar

Im Jahr 2020 wurden gesamthaft 27 Abklärungen bearbeitet. Davon betrafen 16 Berichte den Bereich Erwachsenenschutz und 11 Berichte den Bereich Kinderschutz.

Überblick über die Art der Berichte

Abklärungsbericht

Abklärung und Berichterstattung über die Notwendigkeit von behördlichen oder freiwilligen Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz.

Abklärung im Rahmen des Mandates

Für spezifische Sachverhalte können im Auftrag der KESB auch bei bereits bestehenden Mandaten zusätzliche Abklärungen und Berichte nötig werden (z.B. Urteilsfähigkeit).

Abklärung im Auftrag des Gerichts

Gerichtlich angeordnete Abklärungen und Empfehlungen zu Handen der KESB (beispielsweise während Scheidungsverfahren oder Verfahren betreffend Obhut).

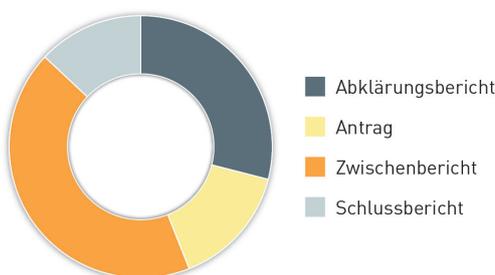
Antrag

Anträge an die KESB bezüglich spezifischer Weisungen oder Verfügung von Massnahmen (beispielsweise Familienbegleitung, Entzug Obhut, Platzierung in Institutionen etc.).

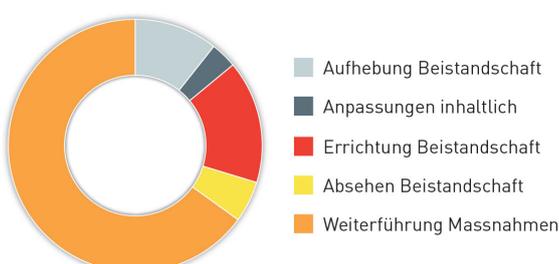
Ordentlicher Rechenschaftsbericht

Ordentliche und periodische Rechenschaftsberichte bezüglich der Mandatsführung. Es wird unterschieden zwischen der Mandats- und der Rechnungsführung.

Überblick Art Bericht
Erwachsenenschutz



Überblick Empfehlungen
Erwachsenenschutz



Schlussbericht

Bei der Beendigung (z.B. aufgrund des Todes) oder Übertragung des Mandates (z.B. bei einem Wegzug) ist jeweils unabhängig von der ordentlichen Berichterstattung ein Schlussbericht zu verfassen.

Zwischenbericht

Dies sind die ordentlichen Rechenschaftsberichte zur Arbeit und Rechnungsführung nach der zweijährigen Amtsperiode.

Art der Empfehlungen

Aufhebung Beistandschaft

Bei Wegzug oder fehlender Notwendigkeit der Weiterführung einer behördlichen Massnahme. Beim Tod der Person fällt die Massnahme von Amtes wegen dahin.

Anpassung inhaltlich

Erweiterung des Auftrages und der Befugnisse des Beistandes aufgrund besonderer Umstände (z.B. Verkauf einer Liegenschaft).

Anpassung Massnahme

Anpassung der Aufgabengebiete und den damit verbundenen Befugnisse der Mandatsperson.

Errichtung oder Absehen einer behördlichen Massnahme

Je nach Abklärungsergebnis wird die Errichtung einer behördlichen Massnahme empfohlen oder nicht.

Weiterführung Massnahme

Umschreibt die Weiterführung bestehender Massnahmen/Beistandschaften ohne Anpassungen der Aufgabengebiete.

Weisung

Weisung der KESB an die verbeiständete Person resp. deren Eltern gewisse Angebote wahrzunehmen oder Handlungen zu unterlassen (z.B. Therapien, Besuchszeiten bei Regelungen des persönlichen Verkehrs, etc.).

14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Bahnhofstrasse ist sanierungsbedürftig. Dieser Umstand soll als Chance genutzt werden, die Bahnhofstrasse, auch im Hinblick auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) im Jahr 2022, zu erneuern, Defizite betreffend Verkehrssicherheit zu beheben und den Strassenraum, insbesondere für die Fussgänger, attraktiver zu gestalten. Unter Mitwirkung der Anstösserinnen und Anstösser wurden im 2020 zwei Workshops durchgeführt. An der Muttenerstrasse konnten die Fahrbahn-Lärmsanierungen wie geplant ausgeführt werden. Entlang diverser Strassen wurde die öffentliche Beleuchtung mit modernen LED-Lampen umgerüstet. Bezüglich der Unterführung Fröschmatt hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der SBB einen Planungsauftrag erteilt. Der Treppenabgang zu den Sportanlagen ab Rütliweg wurde fertiggestellt. Die Fussgängerstreifen wurden alle auf die Sichtweite und die korrekte Ausleuchtung überprüft. Es wurden wo notwendig Massnahmen ergriffen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	4'858'962	5'023'850	5'793'921
davon Personalaufwand	1'672'296	2'063'800	2'007'375
davon Sachaufwand	2'399'698	2'078'700	2'279'515
davon weitere Aufwände	786'968	881'350	1'507'031
Ertrag	-866'873	-867'050	-1'268'955
Saldo	3'992'089	4'156'800	4'524'966

Kommentar

Aufgrund diverser Vakanzen im Werkhof blieb der Personalaufwand unter dem Budget. Der höhere Sachaufwand begründet sich in der Anstellung von temporären Mitarbeitenden für die Überbrückung der Vakanzen. Zu einem erhöhten Sachaufwand beigetragen hat auch die Umrüstung der nicht budgetierten Beleuchtung in der Baslerstrasse. Um Synergien zu nutzen, wurde die Umrüstung in stromsparende LED während der Sanierung der Tramlinie 14 ausgeführt.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	1'364'999	4'290'000	205'030
Einnahmen	0	0	-62'516
Nettoausgaben	1'364'999	4'290'000	142'514

Kommentar

Die budgetierten Investitionsausgaben in den Grüssenhölzliweg Süd und die Fröschi Unterführung sind noch nicht angefallen. Die Sanierung der Bahnhofstrasse hat sich verzögert.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Strassen-km im Gemeindegebiet	55	55	55
Strassen-km in gutem Zustand	37	36.5	36
Strassen-km in sanierungsbedürftigem Zustand	18	18.5	19

Öffentlicher Verkehr

Für die Verlängerung der Tramlinie 14 nach Augst wurde von der BLT ein Konzessionsgesuch beim BAV eingereicht. Im Landratsentwurf des Projektierungskredits ist ein provisorischer Busbahnhof am Endpunkt der zukünftigen Tramverlängerung geplant. Diese soll mit der Tramverlängerung in einen definitiven Busbahnhof transformiert werden und eine Vielzahl von Umsteigemöglichkeiten bieten.

In den kantonalen Vernehmlassungen wurde unter anderem ein Schnellzughalt in Pratteln weiterhin beantragt.

Strassenbau

Im Rahmen der Umsetzung der Lärmschutzverordnung wurden die Arbeiten für die Sanierung der Oberemattstrasse / Muttenzerstrasse im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Gempenstrasse begonnen. Um Synergien zu nutzen, wurden dort zeitgleich Werkleitungen erneuert.

Die Oberemattstrasse ist Teil der kantonalen Radroute und wurde für Velofahrer sicherer und attraktiver durch die Erweiterung der Kernfahrbahn-Markierung gestaltet. Mit den Planungen für die strassentechnische Erschliessung von Salina Raurica und für die Neugestaltung der Bahnhofstrasse wurde begonnen.

Im Zuge der Tramgleissanierung BLT wurde die Erneuerung der Fahrbahn in der Baslerstrasse durchgeführt und die Strassenbeleuchtung mit LED-Lampen saniert. Einhergehend mit Bauarbeiten der EBL (Ausbau der Stromversorgung) wurde der Fahrbahnbelag in der Farnsbürgerstrasse saniert und die öffentliche Beleuchtung mit LED-Lampen ausgerüstet.

Öffentliche Anlagen (KMU-Nachtragskredit)

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat bewilligten im Frühjahr 2020 infolge der Corona-Situation ein Programm zur Unterstützung der lokalen KMU. Mittels Nachtragskredit konnten Unterhaltsarbeiten an verschiedenen Liegenschaften der Gemeinde vorgezogen oder aus Spargründen zurückgestellte Arbeiten im Jahre 2020 durchgeführt werden. Insgesamt 18 Prattler KMU-Unternehmen konnten so entstandene Lücken im Auftragsverzeichnis teilweise auffangen. Zugleich wurde bei verschiedenen Gebäuden der Werterhalt und die Lebenszyklen der Anlagen zusätzlich verbessert.

Aufwertung Dorfturnhallenplatz

Der Platz zwischen der Alten Dorfturnhalle und den beiden Schulhäusern Burggarten und Schloss wurde im Sinne einer Gesamtentwicklung im 2020 aufgewertet.

Die Aufwertung des Platzes im Detail:

- Möblierung mit Sitzgelegenheiten und transportablen Pflanzbereichen
- Kindgerechte Gestaltung mit farbigen Akzenten; Aufhebung der Parkplätze zwischen dem Platz und der Schlosstrasse; Schaffung von drei alternativen Kurzzeit-Parkplätzen
- Veränderte Erschliessung der Parkplätze der Liegenschaften 19 und 23 neu über die Hauptstrasse
- Parkverbot auf dem Platz (Ein- und Ausladen ist weiterhin möglich)

Zentrumsentwicklung Bahnhofstrasse

Die Infrastruktur der Bahnhofstrasse hat die technische Lebensdauer erreicht. Deren Instandstellung bietet auch die Gelegenheit, den Strassenraum aufzuwerten. Die Anstösser entlang der Bahnhofstrasse wurden im 2020 zu zwei Workshops eingeladen. Die Resultate dieser Workshops wurden in einem Bericht zusammengefasst, der gemeinsam mit dem Bericht der BPK im 2021 dem Einwohnerrat vorgelegt wird.



Update Planungen Schulhäuser

- **Planung Schulhaus und Sporthalle Münchacker:** Machbarkeitsstudien durchgeführt und Grobkosten diverser Varianten ermittelt, Vorbereitung der Grundlagen für den Wettbewerb
- **Planung Sanierung Schulhaus Erli:** Grundlagen für die Erdbebenanalyse erarbeitet, Zustandsberichte zur Haustechnik eingefordert
- **Planung Sanierung Schulanlage Aegelmatt:** Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben, Konzepte für Erdbebenertüchtigung, Fassadenkonstruktionen und Wärmedämmung erarbeitet
- **Kontinuierliche Erneuerung des Schulhausmobiliars:** Laufende Umsetzung, zentrale Inventarisierung des Mobilienbestandes aller Schulliegenschaften

15 WASSERVERSORGUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Wasserversorgung Augst wurde 2020 in den Unterhalt und Pickettdienst übernommen. Ein Konzept für die Notwasserwasserversorgung wird erarbeitet. Diverse alte Bodenleitungen aus Grauguss wurden ersetzt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	2'699'887	2'592'550	2'701'623
davon Personalaufwand	676'269	739'450	687'239
davon Sachaufwand	891'550	790'850	916'473
davon weitere Aufwände	1'132'068	1'062'250	1'097'911
Ertrag	-2'699'887	-2'592'550	-2'701'623
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 0.87 Mio. Hohe Anschlussbeiträge sowie Gebühreneinnahmen für den Wasserbezug haben zu diesem Gewinn geführt. Die Einnahmen konnten auf den Investitionen in die Leitungserneuerungen und die neuen Wasserzähler passiviert werden. Die Einlage des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital der Wasserversorgung erhöht dieses auf CHF 6.27 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	1'647'785	1'000'000	1'280'107
Einnahmen	-2'024'440	-800'000	-1'253'374
Nettoausgaben	-376'655	200'000	26'733

Kommentar

Investitionen in die Leitungserneuerungen sind höher angefallen als erwartet. Durch die Zahlung von Wasseranschlussgebühren für Industriebauten haben die Investitionseinnahmen die Erwartungen übertroffen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Wassergewinnung m ³	2'393'515	2'285'802	2'382'444
Abgabe an Haushaltungen m ³	1'013'610	914'185	959'414
Abgabe an Gewerbe/Industrie m ³	683'525	798'577	900'837
Verluste Liter pro Minute und km	6.7	6.9	4.2
Rohrbrüche	30	34	41
Leitungsnetz (m ^l)	81'195	80'820	80'254
Verkaufspreis in CHF	1.40	1.40	1.40

Erneuerung Wasserleitungen

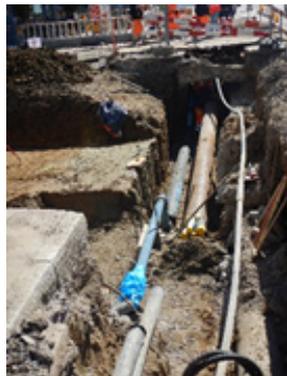
Die zum Teil mehr als 80-100-jährigen Guss-Wasserleitungen wurden durch PE-Leitungen und moderne zementbeschichtete duktile Wasserleitungen ersetzt.

Folgende Projekte wurden ausgeführt:

- Essigweg: Erneuerung Wasserleitung PE 125 / ca. 90m
- Baslerstrasse (im Zusammenhang mit Tramgleissanierung BLT) Sanierung der Wasserleitung im Bereich der 9 Querungen der Tramlinie und Erneuerung der Wasserleitung DN 150 / 30 m unter ELT
- Muttenerstrasse (Bereich Bahnhofstrasse bis Gempenstrasse) Erneuerung Wasserleitung FZM 200 / ca. 450 m
- Mühleweg (Bereich Oberemattstrasse bis Haus Nr. 10)



Essigweg



Baslerstrasse



Salina Raurica



Muttenerstrasse

Eine Revision der Pumpen 1 und 2 im Stufenpumpwerk Lachmatt und die Revision der Hochzonen-Pumpe 1 Geisswald wurden durchgeführt.

Im Pumpwerk Löli wurde die Reinigung der Horizontalbrunnen ausgeführt.

Die Wasserversorgung Augst wurde ab Juli in den Unterhalt übernommen.

Netzwerkkonzept 21

Mit dem Ausbau und der Erneuerung des Netzwerkleit-System zur Funktionssicherung der Wasserversorgung wurde begonnen.

Im Rahmen des Neubaus der Rauricastrasse wurde das Wasserleitungsnetz mit Rohrleitungen DN 100 bis DN 400 mit einer Gesamtlänge von ca. 760 m in diesem Bereich erweitert.

Eine Trinkwasser-Online-Überwachungsanlage (Kontaminationsüberwachung) wurde in den Pumpwerken Löli 2, 4, 6 und Remeli installiert (24h/365 T Überwachung).

16 ABWASSERBESEITIGUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Zuge der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) wurden auch im 2020 Sanierungen von öffentlichen Kanalisationsleitungen geplant und ausgeführt. Das Meteorwasser-Kanalisationsnetz wurde im 2020 nicht weiter ausgebaut. Die Meteorwasserleitung im Erli konnte bereits im 2019 fertig erstellt werden und die nächsten Projekte sind noch nicht baureif. Die Entwässerungsplanung Salina Raurica ist im Entwurf erstellt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	6'093'546	2'901'500	4'650'356
davon Personalaufwand	223'189	375'650	324'265
davon Sachaufwand	418'068	396'200	535'642
davon weitere Aufwände	5'452'289	2'129'650	3'790'449
Ertrag	-6'093'546	-2'901'500	-4'650'356
Saldo	0	0	0

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verzeichnete einen Ertragsüberschuss von CHF 3.33 Mio. Hohe Anschlussbeiträge sowie Gebühreneinnahmen für die Abwasserbeseitigung führten zu diesem Gewinn. Die Einnahmen konnten auf den Investitionen für den Erhalt der Bausubstanz GEP passiviert werden. Die Einlage des Ertragsüberschusses ins Eigenkapital der Spezialfinanzierung erhöht dieses auf CHF 15.92 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	138'308	700'000	454'161
Einnahmen	-3'374'067	-600'000	-2'078'078
Nettoausgaben	-3'235'759	100'000	-1'623'917

Kommentar

Die Einnahmen durch Kanalisationsanschlussgebühren fielen deutlich höher aus als erwartet.

Kennzahlen

Anzahl km	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Leitungsnetz Schmutzwasser	55	55	55
Leitungsnetz Sauberwasser	20	20	19
Leitungssanierung	0.50	0.50	0.30
Abwassergebühr in CHF	1.75	1.75	1.75



Hochwasserschutz

Ein Vorprojekt für den Hochwasserschutz für die gesamte Gemeinde wurde in Auftrag gegeben. Die Hauptarbeiten dazu, werden im 2021/22 erfolgen. Die Planungskosten des Vorprojektes teilen sich die Gemeinde und der Kanton zu gleichen Teilen.

Kanalisationen

Die Kanalisationsleitung im Breiteweg wurde mit dem Inliner-Verfahren saniert. In der Oberemattstrasse wurden diverse Kanalisations-Kontrollschächte instandgestellt und die Druckleitungen, welche das Abwasser vom Pumpwerk Linggenweg zur ARA Rhein führen, im Zuge des Baus der neuen Kantonsstrasse komplett neu verlegt. Die Planung der Sanierung der Kanalisationsleitungen Hoherrainring, Rankackerweg, Krummeneichstrasse, In den Neusatzreben und Hexmatt wurde gestartet. Die Ausführung ist für 2021 und 2022 geplant. Diese Leitungen werden voraussichtlich allesamt mit dem Inline-System saniert, so dass keine oder nur vereinzelte Grabarbeiten nötig sind.

17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Mit dem Start des Projekts Raumpatenschaften können Interessierte mit der Übernahme einer Baum-, Brunnen- oder Raumpatenschaft als Freiwillige/r zur Verschönerung ihres Wohnorts beitragen. Die Bring-Hol-Aktion wurde aufgrund der Pandemie erst im Herbst durchgeführt. Trotz Maskenpflicht und Schutzvorschriften kamen viele Menschen, um nicht mehr benötigte Sachen zu tauschen und Nützliches abzuholen. Neu wurden auch funktionstüchtige Elektroartikel entgegengenommen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'133'502	1'267'050	1'221'335
davon Personalaufwand	218'045	221'150	230'027
davon Sachaufwand	817'020	900'400	896'527
davon weitere Aufwände	98'437	145'500	94'781
Ertrag	-1'133'502	-1'267'050	-1'212'566
Saldo	0	0	8'769

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.28 Mio. Der Aufwandüberschuss resultiert aus einer Gebührensenkung per 1. März 2016 und wird bewusst herbeigeführt, um das Eigenkapital der Spezialfinanzierung zu senken. Per Ende 2020 betrug das Eigenkapital der Abfallbewirtschaftung CHF 1.37 Mio.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

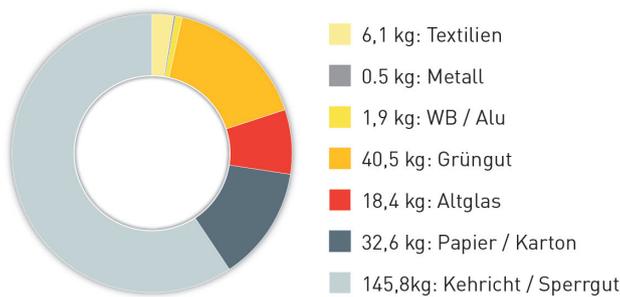
Anzahl (in Tonnen)	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Kehricht und Sperrgut	2433	2361	2'332
Gewerbekehricht	382	479	519
Altpapier und Karton	777	828	876
Altglas	440	443	464
Grüngut	965	901	861
Weissblech und Aluminium	45	46	45
Altmetall	12	11	18
Textilien	146	136	126

Abfall- und Wertstoffmengen im Vergleich

Im 2020 war ein leichter Anstieg von Kehricht und Sperrgut pro Kopf zu verzeichnen. Im Gegenzug wurde im 2020 durch die seit dem 1. Januar 2020 in Kraft getretene neue Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) ein Rückgang von rund 90 Tonnen Gewerbekehricht verzeichnet. Es werden nur noch Abfälle von Unternehmen mit gesamthaft weniger als 250 Vollzeitstellen zu den Siedlungsabfällen gezählt, sofern auch die Zusammensetzung der Abfälle mit Abfällen aus Haushalten vergleichbar ist. Die Sammelmenge von Papier und Karton war auch in diesem Jahr rückläufig, alle anderen Wertstoffe weisen eine konstant hohe Sammelquote auf.

Verhältnis Abfall / Wertstoffe in % gesamt

Kehrichtmenge pro Kopf



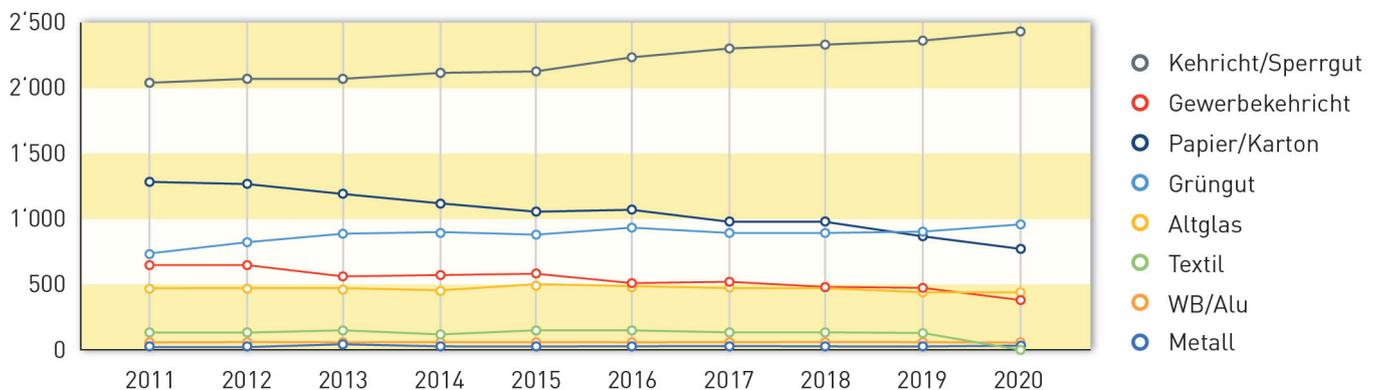
Raumpatenschaften

Im Herbst 2020 konnte mit dem Projekt Raumpatenschaften gestartet werden. Bereits setzen sich rund 50 Personen in einem selbst definierten, öffentlichen Bereich für die Umwelt ein.

Neue Verträge mit Entsorgungsfirmen

Die Verträge mit den Entsorgungsfirmen, die in der Gemeinde Pratteln Kehricht/Sperrgut, Biogene Abfälle, Papier und Karton sowie Alu/Blech und Glas sammeln, liefen Ende Dezember 2020 aus. Durch ein für diese Auftragssummen gesetzlich vorgeschriebenes Submissionsverfahren wurden neue, zeitgemässe Entsorgungsverträge abgeschlossen. Die Motoren der Abfuhrfahrzeuge müssen zum Beispiel neu die Euro VI Norm erfüllen. Die bisher für die Gemeinde Pratteln arbeitenden Entsorgungsfirmen haben beim Submissionsverfahren das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Aus operativen Gründen wurde festgelegt, das Rechnungsjahr ab 2021 für die Grüngutvignetten auf den 1. März zu verschieben.

Abfallmenge Wertstoffe Gesamt (in Tonnen)



18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Aufgrund der Corona Pandemie konnten die geplanten Anlässe (Festival der Natur, Neophytenantag, Naturschutztag) nicht durchgeführt werden. Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) definiert verschiedene Massnahmen, von denen einige im Rahmen der Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof erledigt werden. Das Netz an Stehgewässer wurde zusammen mit der Bürgergemeinde und dem Natur- und Vogelschutzverein Pratteln mit mehreren Weihern ergänzt. Durch eine gute Vernetzung soll insbesondere der Bestand der Geburtshelferkröte gesichert werden. Das Forstteam der Bürgergemeinde pflegte im 2020 den Waldrand zwischen Kästeli und Lachmatt. Aufgrund der grossen Trockenschäden mussten einige Waldflächen vorsorglich gerodet werden. Die Zonenplanung Landschaft befand sich 2020 in der Vorprüfung. Im 2021 erfolgt die Mitwirkung. Die in den letzten Jahren durchschnittlich rund 37 Geruchsmeldungen pro Jahr reduzierten sich im 2020 auf 12 Meldungen.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	165'432	159'100	180'946
davon Personalaufwand	37'794	11'900	34'646
davon Sachaufwand	83'910	99'600	125'277
davon weitere Aufwände	43'728	47'600	21'023
Ertrag	-26'581	-30'000	-42'868
Saldo	138'851	129'100	138'078

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Geruchsmeldungen	12	52	39
Bewilligte Energiefördergesuche	13	5	9

Anschluss an den Wärmeverbund

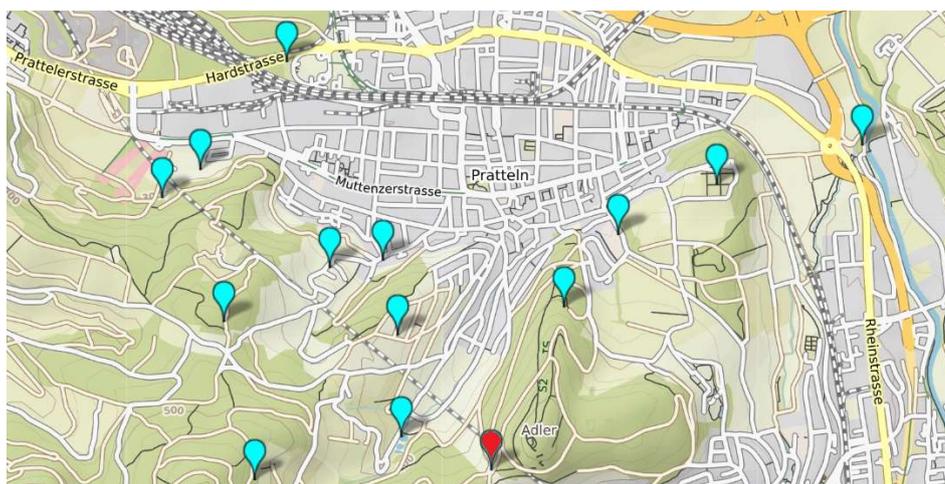
Im 2020 wurden das Schulhaus Grossmatt, der neue Doppelkindergarten Grossmatt und das Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) an das Fernwärmenetz der EBL angeschlossen.

Aufwertung Waldränder

Das Landschaftsentwicklungskonzept umfasst viele Schutzziele. Die Pflege und Aufwertung der Waldränder ist eines davon. Der Übergang von Wald zum Kulturland ist Lebensgrundlage einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. Indem Waldränder gezielt ausgelichtet werden, schaffen wir wichtige Vernetzungen und erhalten mehr Licht und Wärme. Die Gemeinde Pratteln förderte auch im 2020 möglichst artenreiche Wälder.

Weiherkonzept

Ein Netz von Weihern bietet einer Vielzahl von Lebewesen wertvolle Lebensräume und soll gefährdeten Arten helfen, sich zu verbreiten und damit ihre Bestände zu sichern. Um die Bestände der gefährdeten Geburtshelferkröte und weiterer Amphibien, Reptilien und Insekten zu sichern, wurde ein Vernetzungskonzept für Stehgewässer erarbeitet. Ziel ist, aus mehreren Teilpopulationen eine bestehende Metapopulation zu erhalten, welche über die Gemeindegrenze hinaus vernetzt ist. Dies erhöht die Resilienz der verschiedenen Teilpopulationen bei lokalen negativen Einflüssen. In den vergangenen drei Jahren wurden sechs Weiherstandorte entweder neu erbaut oder wieder instandgestellt. Dadurch wird eine gute Vernetzung der Weiher über die Gemeindegrenze hinaus erreicht.



Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission traf sich 2020 zu fünf ordentlichen Sitzungen. Der Jahresbericht der Kommission kann auf www.pratteln.ch eingesehen werden.



Massnahmen zu Wärme- und Energieeffizienz

- Laufende Schulung des Personals in der Anwendung der Heizungssteuerung und der Heizkurve
- Pilotprojekt "Betriebsoptimierung Energo Advanced"
- Führung einer internen Energiebuchhaltung. Aufgrund des Energiebedarfs, der Auswertung Verbrauchs- und Kostenkontrolle können die Anlagen und Einstellung optimiert werden.
- Für die Gemeindeliegenschaften wurden Gebäudeausweise (GEAK-Plus) von zertifizierten GEAK-Experten erstellt. Diese zeigen Verbesserungen und energetische Modernisierungen auf.

Beleuchtung Schloss

Das Schloss ist das Wahrzeichen von Pratteln. Das Gebäude ist für eine schöne, der Umgebung angepasste Beleuchtung prädestiniert. Es wurde in den letzten Jahren jedoch kaum mehr beleuchtet. Zu alt und zu energieverwenderisch sind die Scheinwerfer. Im 2020 wurde eine neue Beleuchtung konzeptionell angedacht. Das Schloss und dessen Umgebung eine neue Beleuchtung erhalten, die auf die Eigenheiten des historischen Gebäudes genauso eingetht wie auf die Bedeutung der Wegführung.



19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die städtebaulichen Entwicklungen im Bereich Salina Raurica Ost und Bredella West werden fortgeführt. Neu aufgenommen wurden die Entwicklung des ehemaligen Rohnerareals sowie des alten Coop Labors. Die Planungen sind noch in Erarbeitung. Der Quartierplan Zentrale Pratteln lag für die 2. Mitwirkung der Bevölkerung öffentlich auf. Im Juni verabschiedete der Gemeinderat die Quartierplanung Zentrale zuhanden des Einwohnerrates. Im 2. Semester befasste sich die Bau- und Planungskommission an fünf Sitzungen mit den Vorschriften. Die Diskussion im Einwohnerrat erfolgt im 2021. Der Teilzonenplan Ortskern wurde nach der Beratung der BPK durch den Einwohnerrat verabschiedet. Die Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts wurde durch den Einwohnerrat abgelehnt. Bei sämtlichen Quartierplanverfahren wurden Verkehrsgutachten oder zumindest ein Mobilitätsgutachten erstellt.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	479'093	627'950	532'720
davon Personalaufwand	280'662	341'200	193'510
davon Sachaufwand	190'871	269'000	309'608
davon weitere Aufwände	7'560	17'750	29'602
Ertrag	-62'270	-1'000	-9'269
Saldo	416'823	626'950	523'451

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	350'000	3'025
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	350'000	3'025

Kommentar

Investitionen in Planungen sind nicht als Investitionsausgaben angefallen.

Kennzahlen

Anzahl	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Baugesuche mit kantonaler Bewilligung	124	87	111
Kleinbaugesuche	9	14	23
Reklamegesuche	18	16	25

Ortskernplanung

Der Ortskern von Pratteln ist gemäss dem Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) von nationaler Bedeutung. Um den zukünftigen Erhalt des Ortsbildes, der historischen Bausubstanz und der Aussenräume langfristig zu sichern, wurden unter Berücksichtigung einer zeitgemässen Wohnqualität für den Dorfkern spezielle Vorschriften erarbeitet und durch den Einwohnerrat erlassen.



Liegenschaftskataster

Das Kataster ist das Grundstücksverzeichnis der Gemeinde. Das Kataster hat nicht nur die Aufgabe, die jeweiligen Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse auf dem neusten Stand zu halten, sondern bietet gleichzeitig die Grundlage für die steuermässigen Einschätzungen von Grund, Boden und Objekten. Die Katasterdaten werden an die Steuerverwaltung geliefert und die Werte gelten als Grundlage für die Besteuerung. Die Gemeinde führt das Katasterbuch aufgrund der Handänderungsanzeigen der Zivilrechtsverwaltung, des Grundbuchamts, der Mutationen des Nachführungsgeometers und der Gebäudeversicherung.

Liegenschaftskataster	2020	2019	2018
Handänderungsbelege Zivilrechtsverwaltung/Grundbuchamt	180	171	211
Mutationen des Nachführungsgeometers	73	85	85
Mutationen Gebäudeversicherung (ohne Handänderung)	127	154	131

Entwicklung ehemaliges Rohner-Areal

Die über 100-jährige Geschichte der Firma Rohner fand 2019 ein jähes Ende. Bis im Herbst 2021 wird das gesamte Areal oberflächlich zurückgebaut sein. Das bisher industriell genutzte und für die Bevölkerung geschlossene Areal soll schrittweise in ein Mischquartier umgewandelt werden. Es wurde ein zweistufiger Studienauftrag mit zehn Teams im Einladungsverfahren durchgeführt. Dabei wurde ein breites Spektrum von Themen diskutiert.



Kommentar

Mit den laufenden Arealentwicklungen werden grosse Industrieareale transformiert und der Bevölkerung zugänglich gemacht. Ein besonderes Augenmerk gilt deshalb der Umgebungsgestaltung. Der Aussenraum soll für alle Altersklassen gut zugänglich und nachhaltig gestaltet sein.

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Standortwettbewerb konkurriert die Gemeinde Pratteln mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden. Ohne systematische und zielgruppengerechte Standortförderung könnten unserer Gemeinde Chancen entgehen. Entwicklungsprojekte wie «Salina Raurica» ermöglichen die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Eine Durchmischung der Branchen ist wichtig, um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Gerade bei der Ansiedlung von neuen Unternehmen ist deshalb die Zusammenarbeit mit der Standortförderung des Kantons prioritär.

Der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderats und Kadermitarbeitende der Verwaltung führten 2020 coronabedingt weniger Unternehmensbesuche durch.

Die Jagdpacht konnte per 1. Januar 2021 vergeben werden. Am 13. Dezember 2020 unterzeichnete die Jagdgesellschaft Schauenburg mit der Einwohnergemeinde Pratteln den Pachtvertrag für das Jagdrevier Pratteln. Der Vertrag dauert bis zum 31. März 2024. Danach beginnt eine neue Pachtperiode. Damit endet eine seit 1. April 2016 bestehende Übergangszeit, in welcher die Rechtmässigkeit der Pachtvergabe geklärt wurde. Das Revier wurde in dieser Zeit von auswärtigen Jägern betreut. Die Erfolgsrechnung 2020 beinhaltet demzufolge anstelle von Erträgen aus dem Pachtzins die Entschädigungen für die auswärtigen Jäger.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	19'832	13'100	19'494
davon Personalaufwand	3'916	4'200	3'914
davon Sachaufwand	8'339	100	10'114
davon weitere Aufwände	7'577	8'800	5'466
Ertrag	-460	-3'700	-460
Saldo	19'372	9'400	19'034

Kommentar

Die Rechnungsergebnisse 2020 sind mit dem Vorjahr vergleichbar und weichen vom Budget ab, da anstelle von Pachtzinseinnahmen Aufwände für die Honorare von externen Jägern verbucht werden mussten.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen*

Anzahl	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
KMU	1'173	1'127	1'122
Grosse Unternehmen	6	7	6
Branchen	67	51	49
Anzahl Neugründungen (Unternehmen)	63	51	54
Anzahl Neugründungen (Beschäftigte)	106	97	66
Beschäftigte	14'741	14'473	13'865

*Kennzahlen 2019 sind erst im Herbst 2021 verfügbar.



21 STEUERN

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Fiskalerträge haben insgesamt gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang von CHF 0.3 Mio. erfahren und resultieren in einem Gesamtertrag von CHF 49.1 Mio. (Vorjahr CHF 49.4 Mio.). Während die Erträge natürlicher Personen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. angestiegen sind, musste bei den juristischen Personen ein Rückgang von CHF 2.2 Mio. verzeichnet werden. Dieser Minderertrag ist auf die Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) zurückzuführen, da die Kapitalsteuern von ordentlich besteuerten Gesellschaften auf das Jahr 2020 hin von 0.275% auf 0.055% und somit um 80% gesenkt wurden. Die Kapitalsteuererträge der ordentlich besteuerten Gesellschaften betragen demzufolge nur noch ein Fünftel des Vorjahreswerts. Diese Steuersatzsenkung betrifft lediglich die ordentlich besteuerten Gesellschaften, nicht aber Holding-, Gemischte- und Domizilgesellschaften, für welche der Steuersatz angestiegen ist und von welchen in Pratteln einige wenige domiziliert sind. Somit beträgt der effektive Rückgang der Kapitalsteuererträge lediglich 38%. Zur Abfederung der erwarteten Ertragsausfälle infolge der SV17 hat der Bund den Bundessteueranteil an die Kantone erhöht. Der Kanton BL gibt einen Teil des Bundessteueranteils an die Gemeinden weiter. Massgebend für die Verteilung sind die Steuerkraft der vergangenen Jahre sowie die aktuelle Einwohnerzahl. Im vergangenen Jahr konnten Erträge aus dem Bundessteueranteil von CHF 1.74 Mio. (Budget CHF 1.36 Mio.) verbucht werden. Der Rückgang bei den Kapitalsteuern konnte damit teilweise kompensiert werden. Gegenüber dem Vorjahr sind alle weiteren Steuererträge konstant geblieben. Sowohl die Ertragssteuern juristischer Personen (-2.6%), die Einkommenssteuer natürlicher Personen (-0.3%) und die Vermögenssteuer natürlicher Personen (-2.5%) haben nur einen leichten Rückgang erfahren.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	302'011	470'550	572'785
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	287'396	421'700	542'205
davon weitere Aufwände	14'615	48'850	30'580
Ertrag	-50'144'968	-47'752'550	-50'582'850
Saldo	-49'842'957	-47'282'000	-50'010'065

Kommentar

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt auf, dass die Fiskalerträge, insbesondere bei den juristischen Personen, sehr volatil und von vielen Faktoren abhängig sind. Hinzu kommen die Auswirkungen der SV17. Gemeinderat und Verwaltung sind in regem Austausch mit den gewichtigsten Unternehmen sowie der kantonalen Steuerverwaltung, um Steuerertragsveränderungen rechtzeitig zu erkennen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Steuereinnahmen natürliche Personen	27'735'359	27'503'384	28'017'595
Quellensteuern natürliche Personen	3'396'591	3'403'941	3'374'480
Steuereinnahmen jurist. Personen	16'252'848	18'497'140	11'290'163
Bundessteueranteil	1'738'282	0	0
Total NP/JP	49'123'080	49'404'464	42'682'237

Der Veranlagungsstand bei der kantonalen Steuerverwaltung lag per Ende 2020 für natürliche Personen bei 81.8% (+10% gegenüber dem Vorjahr), derjenige von juristischen Personen lag bei 48.3% (+5% gegenüber dem Vorjahr).

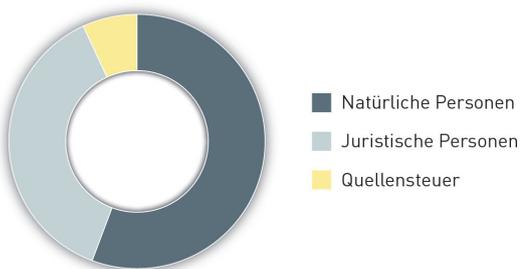
Anzahl Veranlagungen	2020	2019	2018
NP Einkommen	7'215	7'169	7'190
NP Vermögen	1'896	1'856	1'837
JP Ertragssteuer	414	408	381
JP Kapitalsteuer	925	934	901

Steuereinnahmen und deren Verwendung

Welche Leistungen erbringt die Gemeinde mit dem Steuerfranken, der in die Gemeindekasse fliesst?

Einwohner per 31.12.2020: 16'686

Total Steuereinnahmen 2020: CHF 49.2 Mio.



Steuereinnahmen 2020	Mio.	%
Natürliche Personen	27.7	56.5
Juristische Personen	18.0	36.6
Quellensteuer	3.4	6.9

Von den Erträgen 2020 inklusive dem Bundessteueranteil entfallen rund 37% auf juristische Personen. Dieser Wert entspricht dem Vorjahr.

Nettoausgaben



Ausgaben pro Einwohner/-in 2020	CHF	%
Bildung	1'106	37,6%
Soziale Sicherheit	742	25,2%
Allgemeine Verwaltung	295	10,0%
Verkehr	170	5,8%
Gesundheit	295	10,0%
Kultur, Sport Freizeit	158	5,4%
Umweltschutz/Raumordnung	40	1,4%
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	138	4,6%
Total	2'944	

Nach funktionaler Gliederung gemäss HRM2

22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Der Finanz- und Lastenausgleich wird stark geprägt durch den Ressourcenausgleich und orientiert sich jeweils an den Steuerdaten der Jahresrechnung des Vorjahres und den daraus resultierenden Prognosen. Pratteln verfügte im Jahr 2020 über eine Steuerkraft von CHF 2'779 pro Einwohner und verzeichnet damit im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von CHF 374 pro Einwohner. Für die Jahre 2019 – 2021 liegt das Ausgleichsniveau bei CHF 2'650, womit Pratteln im Jahr 2020 eine Gebergemeinde in den horizontalen Finanzausgleich war. Aufgrund der tiefen Fiskalerträge aus dem Jahr 2018, war Pratteln 2019 noch eine Nehmergemeinde.

Die Mehrbelastung im horizontalen Finanzausgleich beträgt im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr CHF 5.37 Mio. Gegenüber dem Budget ist die Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich um CHF 1 Mio. höher.

Die Sonderlastenabgeltungen betragen CHF 3.98 Mio. und sind damit gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer. Veränderungen bei der Schülerzahl, die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler sowie der Sozialindex gegenüber dem kantonalen Durchschnitt haben dazu geführt, dass die Sonderlastenabgeltung für Bildung und Sozialhilfe um CHF 0.21 Mio. tiefer ausgefallen sind als erwartet.

Die Auszahlung des Solidaritätsbeitrags blieb CHF 0.16 Mio. unter dem budgetierten Wert. Die Sozialhilfequote lag mehr als 30% über der kantonalen Sozialhilfequote, was zur Zahlung von Solidaritätsbeiträgen berechtigt. Der volle Solidaritätsbeitrag wird jedoch nur dann ausbezahlt, wenn auch die Steuerkraft nicht über dem Ausgleichsniveau liegt. In Pratteln lag die Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau, was zu einer Kürzung der Solidaritätsbeiträge geführt hat.

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	1'895'082	869'400	602'279
davon Personalaufwand	0	0	0
davon Sachaufwand	0	0	0
davon weitere Aufwände	1'895'082	869'400	602'279
Ertrag	-7'635'095	-8'005'750	-12'382'669
Saldo	-5'740'013	-7'136'350	-11'780'390

Kommentar

Budgetiert war eine Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich in der Höhe von CHF 0.27 Mio. Die Zahlung fiel jedoch um CHF 1 Mio. höher aus, da ein höherer Fiskalertrag vereinnahmt werden konnte, als budgetiert. Die Budgetierung des horizontalen Finanzausgleichs basiert jeweils auf den erwarteten Steuererträgen.

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

CHF	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Horizontaler Finanzausgleich	1'292'125	-4'077'174	3'753'701
Beiträge an Kanton	435'647	435'669	430'083
Sonderlastenabgeltung	-3'981'254	-4'309'369	-4'183'645
Beiträge vom Kanton	-2'925'850	-2'925'848	-4'562'310
Solidaritätsbeitrag Finanzierung	167'310	166'610	0
Solidaritätsbeitrag Auszahlung	-727'991	-889'856	0

Exkurs Finanzausgleich: Was ist was?

1. Ressourcenausgleich

Der Hauptpfeiler des Finanzausgleichs ist der Ressourcenausgleich zwischen den Gemeinden: Die finanzkräftigen Gemeinden (Gebergemeinden) finanzieren die finanzschwachen Gemeinden (Empfängergemeinden). Die Ausgleichszahlungen bemessen sich einzig an der Steuerkraft. Die Steuerkraft ist unabhängig von Lasten einer Gemeinde. Sie drückt den Steuerertrag aus, den eine Gemeinde hätte, wenn ihr Steuerfuss für die nat. Personen und ihre Steuersätze für die jur. Personen genau dem kant. Durchschnitt (fikt. Steuerfuss) entsprechen würden. Somit ist gewährleistet, dass der Finanzausgleich nicht durch die Erhöhung oder die Senkung der Steuern beeinflusst werden kann.

Empfängergemeinden

Jede finanzschwache Gemeinde erhält Ausgleichszahlungen. Die Ausgleichszahlung pro Einwohner entspricht der Differenz der eigenen Steuerkraft/Einwohner zum Ausgleichsniveau. Dieses wird in der Finanzausgleichsverordnung für jeweils 3 Jahre festgelegt und beträgt für 2019-2021 CHF 2'650 CHF /Einwohner.

Gebergemeinden

Die finanzstarken Gemeinden finanzieren die Ausgleichszahlungen. Die Gebergemeinden bezahlen 15% ihrer Steuerkraft in den horizontalen Finanzausgleich ein. Vorbehalten bleibt die so genannte 60%-Regelung: Von der Steuerkraft einer Gemeinde über dem Ausgleichsniveau müssen maximal 60% entrichtet werden, d.h. mindestens 40% ihrer Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau darf jede Gebergemeinde für sich behalten. Somit ist gewährleistet, dass keine Gebergemeinde unter das Ausgleichsniveau fällt.

Ausgleichsfonds

Die Differenz der Zahlungen der Gebergemeinden und den Beiträgen an die Empfängergemeinden wird in den Ausgleichsfonds eingelegt, resp. daraus entnommen. Ziel ist es, das Ausgleichsniveau so anzusetzen, dass sich die Ein- und Auszahlungen mittelfristig ausgleichen.

2. Lastenausgleich

Gemeinden, die in einem kostenmässig relevanten Bereich überdurchschnittliche Belastungen aufweisen, werden durch eine Lastenabgeltung angemessen vom Kanton entschädigt. Die Lastenabgeltungen sind so konzipiert, dass nicht die effektiv anfallenden Kosten ausgeglichen werden. Die Lastenabgeltungen bestimmen sich anhand von Masszahlen, die einerseits einen

hohen Zusammenhang mit den Kosten haben, andererseits aber von der Gemeinden nicht beeinflusst werden können. Somit ist garantiert, dass die Anreize für eine effiziente Erfüllung der Aufgaben gegeben sind. Es gibt folgende Lastenabgeltungen:

Lastenabgeltung Bildung

Gemeinden mit einer überdurchschnittlichen Anzahl Kinder im Kindergarten und in der Primarschule erhalten diese Lastenabgeltung. Fremdsprachige Kinder werden bei der Berechnung der massgeblichen Schülerzahl mit dem Faktor 1,5 gewichtet. Die Kinder werden nicht am Schulort, sondern am Wohnort gezählt. Zudem gibt es eine Lastenabgeltung für diejenigen Bildungslasten, welche durch die geringe Bevölkerungsdichte und die räumliche Weite gegeben sind.

Lastenabgeltung Sozialhilfe

Der Sozialindex, welcher sich aus den Merkmalen Arbeitslosigkeit, Sozialhilfequote, Alleinerziehende und Ausländer aus Ländern mit erhöhter Sozialhilfequote zusammensetzt, ist die massgebende Grösse für die Lastenabgeltung Sozialhilfe. Lastenabgeltungen erhalten nur Gemeinden mit einem Sozialindex über dem kantonalen Durchschnitt.

Lastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche

Abgegolten werden überdurchschnittliche Lasten für den Strassenunterhalt ausserhalb der Siedlungen. Als Indikator für diese Last dient die Nicht-Siedlungsfläche als Anteil an der Gesamtfläche einer Gemeinde.

3. Solidaritätsbeiträge

Erstmals im Jahr 2019 erhielten Gemeinden deren Sozialhilfequote mehr als 130 % des kant. Durchschnitts betrug einen Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von allen Gemeinden mit 10 CHF pro Einwohner finanziert. Die entsprechende Gesetzesänderung wurde am 10. Februar 2019 vom Baslerbieter Volk als Gegenvorschlag zur Sozialausgleichsinitiative beschlossen.

4. Beiträge an den Kanton

Die Beiträge an den Kanton beziehen sich auf die Übernahme der Realschulbauten und KESB durch den Kanton und orientieren sich an den Einwohnerzahlen. Die Beiträge des Kantons betreffen die Zusatzbelastung bei den Gemeinden aufgrund der Übernahme des 6. Primarschuljahrs sowie aufgrund der Aufgabenverschiebung EL-AHV und EL-IV. Der Anteil zugunsten der Einwohnergemeinden richtet sich nach deren Anzahl Primarschüler sowie deren Einwohnerzahl.

23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG

Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Fremdverschuldung konnte im Berichtsjahr deutlich reduziert werden. Bei fast gleich bleibender Investitionstätigkeit konnten gegenüber dem Vorjahr mehr liquiditätswirksame Erträge vereinnahmt werden. Diese kamen hauptsächlich aus Fiskalerträgen und Anschlussgebühren. Aufgrund der aktuellen unsicheren Lage an den Finanzmärkten unterlag der Zinssatz im Geschäftsjahr 2020 starken Schwankungen. Darlehen konnten zu einem guten Zeitpunkt zu tiefen Zinssätzen aufgenommen werden. Teilweise war der Zinssatz sogar negativ was zu zusätzlichem Zinsertrag führte. Hinsichtlich der kontinuierlichen Senkungen der Negativzinsschwelle von Guthaben bei den Banken und starken Schwankungen der Liquidität, werden die Guthabensaldi proaktiv bewirtschaftet. Der gewichtete Durchschnittszinssatz des Fremdkapitals steht per Ende 2020 bei 0.055% (Vorjahr -0.075%).

Erfolgsrechnung

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Aufwand	362'508	341'650	16'685'367
davon Personalaufwand	0	0	-2'860'178
davon Sachaufwand	42'701	30'550	-31'129
davon weitere Aufwände	319'807	311'100	19'576'674
Ertrag	-1'440'419	-1'395'700	-12'455'723
Saldo	-1'077'911	-1'054'050	4'229'644

Investitionen

CHF	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0
Nettoausgaben	0	0	0

Kennzahlen

% / CHF	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Nettoverschuldungsquotient	-107	-101	-102
Durchschn. Fremdkapitalzins	0.06	-0.08	0.42
Selbstfinanzierungsgrad (allg. Haushalt)	27	168	47
Nettovermögen pro Einwohner	3'055	3'026	2'632
Kapitaldienstanteil	1.5	2.4	1.8
Investitionsanteil	9	10	13

Kommentar

Sowohl Budget wie auch Saldo 2020 sind deutlich tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Der Minussaldo im Personalaufwand 2019 stellt einen Ertrag dar und begründet sich mit der vollständigen Auflösung der Rückstellungen für die Vorsorgeeinrichtungen. Ebenfalls im 2019 ist das Finanzvermögen neu bewertet worden, was zur Buchung von hohen Beträgen sowohl bei den weiteren Aufwänden, wie auch dem Ertrag geführt hat. Auch die Gewinnverwendung wurde im 2019 in die weiteren Aufwände gebucht. Im aktuellen Berichtsjahr sind keine derartigen Buchungen erfolgt, das Budget konnte eingehalten werden.

Kommentar

Die Konzessionsverträge mit IWB, Primeo Energie (EBM) und EBL haben im vergangenen Jahr keine Änderungen erfahren. Die Erträge blieben im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Sachanlagen des Finanzvermögens unterscheiden sich in Grundstücke ohne Baurechte, Grundstücke mit Baurechten und überbaute Liegenschaften, wobei jeweils unterschiedliche Bewertungskriterien gemäss den Richtlinien des Baselbieter Finanzhandbuchs berücksichtigt

werden. Sie sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre neu zu bewerten (§ 8 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Letztmals wurde per Ende 2019 neu bewertet.

CHF	Buchwert per 01.01.2020	Zu-/Abgänge	Neubewertung	Buchwert per 31.12.2020
Total Anlagen des FV	58'988'150	0	0	58'988'150
Grundstücke ohne Baurechte	23'971'005	0	0	23'971'005
Grundstücke mit Baurechten	28'029'145	0	0	28'029'145
Überbaute Liegenschaften	6'988'000	0	0	6'988'000

Die überbauten Liegenschaften werfen gute Renditen ab, mit Ausnahme der Gartenstrasse 13, welche nicht vermietet ist und im 2020 einen nicht budgetierten Aufwand aufgrund des Heizungsersatzes erfahren hat.

Anlagen des Verwaltungsvermögens

Die Investitionen, insbesondere in den Hochbau, führten zu einer Zunahme des Verwaltungsvermögens:

CHF	Buchwert 01.01.2020	Investitionen 2020 Ausgaben	Einnahmen	Abschreibungen Total	Buchwert 31.12.2020
Verwaltungsvermögen	42'304'111	5'857'240	210'541	1'902'866	46'047'944
Grundstücke	499'738	0	0	6'440	493'298
Strassen/Verkehrswege	6'512'896	1'406'977	94'908	382'771	7'442'195
Übrige Tiefbauten	5'995'970	-307'877	-62'958	263'234	5'487'815
Hochbauten	27'419'645	4'345'376	171'091	1'012'480	30'581'450
Mobilien	1'234'156	39'198	0	144'038	1'129'316
Software	431'715	0	0	86'343	345'372
Planwerke	132'239	0	0	7'560	124'679
Darlehen an Gemeinden+ Zweckverbände	22'500	0	7'500	0	15'000
Beteiligungen	55'252	373'567	0	0	428'819

Finanzverbindlichkeiten 2020

Finanzinstitut	Betrag	Zinssatz	Laufzeit
Postfinance	CHF 10 Mio.	0,10%	04.06.2021
J. Safra Sarasin	CHF 5 Mio.	-0,55%	16.07.2021
Postfinance	CHF 11.6 Mio.*	0,61%	16.12.2024

*Das Darlehen bei Postfinance wird seit 2014 jährlich mit CHF 1.16 Mio. amortisiert. Der Buchwert per 31.12.2020 betrug CHF 4.64 Mio.

Das Total der Finanzverbindlichkeiten beläuft sich per Ende 2020 auf CHF 19.64. Die Fremdvverschuldung konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 14.16 Mio. reduziert werden.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

Anträge des Gemeinderats zum Jahresergebnis 2020

1. Nachtragskredite

Unter Vorbehalt seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gemäss Gemeindegesetz §162, Absatz 1, Buchstabe b einzuholen, wenn das Budget eine ungenügende Höhe für eine Ausgabe aufweist, für welche dieses Rechtsgrundlage ist. Kreditüberschreitungen gem. Auflistung der Investitionen Seite 110ff:

1.1 Sanierung Burggartenschulhaus (2171.5040.05)

Bewilligter Kredit	CHF	4'595'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	5'079'090.96	
Kreditüberschreitung von	CHF	484'090.96	(+10.53%)

Begründung: Anpassungen der Brandschutzvorschriften zwischen den Projektierungsarbeiten und Baukostenberechnung bis zur Baubewilligung/Ausführungsarbeiten führten zu Mehrkosten.

Anpassungen und Mehraufwendungen bei den akustischen Massnahmen.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

1.2. Sanierung Schlossschulhaus (2171.5040.06)

Bewilligter Kredit	CHF	3'260'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	3'442'972.13	
Kreditüberschreitung von	CHF	182'972.13	(+5.61%)

Begründung: Anpassungen der Brandschutzvorschriften zwischen den Projektierungsarbeiten und Baukostenberechnung bis zur Baubewilligung/Ausführungsarbeiten führten zu Mehrkosten.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

1.3 Muttener-/Oberemattstrasse, Sanierung Los 4 (6150.5010.32)

Bewilligter Kredit	CHF	610'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	667'945.76	
Kreditüberschreitung von	CHF	57'945.76	(+9.50%)

Begründung: Dieser Teil der Oberemattstrasse war vor der Sanierung eine Betonstrasse. Die Betonplatten mussten, bevor der lärmarme Belag darauf gebaut wurde, aufwändig instand gestellt werden. Die Instandstellung der Betonplatten erwies sich als umfangreicher und daher teurer als geplant.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

1.4. Erneuerung Wasserleitungen 2019 (7101.5030.19)

Bewilligter Kredit	CHF	975'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	1'143'396.82	
Kreditüberschreitung von	CHF	168'396.82	(+17.27%)

Begründung: Es ereigneten sich im Essigweg mehrere Rohrbrüche kurze Zeit hintereinander. Um ein Unterspülen der Strasse und Schäden an den Liegenschaften zu verhindern, mussten zusätzlich ca. 110m Wasserleitungen im Essigweg ersetzt werden.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

1.5. Erhaltung Bausubstanz GEP 2019 (7201.5030.11)

Bewilligter Kredit	CHF	500'000.00	
Erbrachte Leistungen	CHF	510'929.51	
Kreditüberschreitung von	CHF	10'929.51	(+2.19%)

Begründung: Die Sanierung der Kontrollschächte der Kanalisationen In den Sandgruben ist aufwändiger ausgefallen als geplant. Die Kreditüberschreitung beträgt 2.19%.

://: Die Kreditüberschreitung wird bewilligt.

2. Gewinnverwendung

	Konto	CHF
- Ertragsüberschuss vor Abschluss		604'699.37
- Einlage ins Eigenkapital	29990.01	604'699.37

://: Die Gewinnverwendung wird genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020

://: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 werden genehmigt.

Pratteln, den 20. April 2021
Der Präsident, Stephan Burgunder

Pratteln, den 20. April 2021
Der Verwalter, Beat Thommen

Genehmigung Einwohnerrat

://: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 wurden am 28. Juni 2021 durch den Einwohnerrat genehmigt.

ANHANG

Bilanz

Gemeinde Pratteln
Buchungsperiode 2020

Einwohnergemeinde	Veränderung			Endbestand per 31.12.2020
	Anfangsbestand per 01.01.2020	Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	426'246'317.14	431'219'576.97	138'106'762.41
10	Finanzvermögen	412'527'145.83	421'199'408.63	92'074'102.61
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	154'787'968.91	161'009'154.04	15'223'834.60
1000	Kasse	41'447.40	198'387.00	54'594.30
1001	Post	12'671'555.28	107'559'822.23	10'544'664.29
1002	Bank	8'732'017.05	49'143'503.77	4'624'576.01
101	Forderungen	14'794'151.40	254'813'493.56	14'060'290.11
1010	Forderungen aus Lieferungen + Leistungen gegenüber Dritten	3'455'468.76	17'046'694.08	4'092'288.10
1011	Kontokorrente mit Dritten	46'832.94	137'296.95	80'049.84
1012	Steuerforderungen	11'739'151.90	90'061'120.32	10'419'386.10
1013	Anzahlungen an Dritte		2'932.75	
1015	Durchlaufskonto	447'302.20-	145'664'754.48	531'433.93-
1019	Übrige Forderungen		530'014.35	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'117'886.64	5'117'886.64	3'402'860.15
1042	Aktive Rechnungsabgr.Steuern	2'990'000.00	2'990'000.00	1'210'000.00
1045	Übr. aktive Rechnungsabgrenz.	2'127'886.64	2'127'886.64	2'192'860.15
106	Vorräte	401'157.64	256'684.50	398'967.75
1060	Handelswaren	401'157.64	256'684.50	398'967.75
108	Sachanlagen	58'988'150.00		58'988'150.00
1080	Grundstücke	52'000'150.00		52'000'150.00
1084	Überbaute Liegenschaften	6'988'000.00		6'988'000.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2020

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2020	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2020
14	42'333'656.83	13'719'171.31		10'020'168.34	46'032'659.80
140	41'691'950.16	13'345'604.61		9'918'765.24	45'118'789.53
1400	499'737.65			6'440.00	493'297.65
1401	6'512'895.91	1'364'998.77		435'700.03	7'442'194.65
1403	6'025'516.01	7'619'841.69		8'172'826.10	5'472'531.60
1404	27'419'644.63	4'202'310.90		1'040'505.70	30'581'449.83
1406	1'234'155.96	158'453.25		263'293.41	1'129'315.80
142	563'954.67			93'903.10	470'051.57
1420	431'715.40			86'343.10	345'372.30
1429	132'239.27			7'560.00	124'679.27
144	22'500.00			7'500.00	15'000.00
1442	22'500.00			7'500.00	15'000.00
145	55'252.00	373'566.70			428'818.70
1454	55'252.00				55'252.00
1456		373'566.70			373'566.70
2	143'080'022.24	136'104'640.75		141'077'900.58	138'106'762.41
20	50'127'732.26	127'574'955.91		136'650'162.94	41'052'525.23
200	6'006'087.76	106'518'441.20		106'028'203.39	6'496'325.57
2000	4'638'008.94	47'441'405.69		47'040'697.80	5'038'716.83
2001		2'998'499.43		2'998'499.43	
2002	1'485'603.89	2'962'003.93		2'863'148.75	1'584'459.07
2005	117'525.07-	52'321'966.35		52'321'291.61	126'850.33-
2009		804'565.80		804'565.80	

Bilanz**Gemeinde Pratteln**
Buchungsperiode 2020

	Einwohnergemeinde	Veränderung			Endbestand per 31.12.2020
		Anfangsbestand per 01.01.2020	Zuwachs	Abgang	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	944'095.35	2'406'514.71	969'107.35	2'381'502.71
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern		1'540'000.00		1'540'000.00
2045	Übr. passive Rechnungsabgrenz.	944'095.35	866'514.71	969'107.35	841'502.71
205	Kurzfristige Rückstellungen	867'549.15	3'650'000.00	492'852.20	4'024'696.95
2050	Rückstell. aus Mehrleistungen Personal	867'549.15		492'852.20	374'696.95
2059	Übr. kurzfrist. Rückstellungen		3'650'000.00		3'650'000.00
206	Langfr. Finanzverbindlichkeiten	33'800'000.00	15'000'000.00	29'160'000.00	19'640'000.00
2064	Darlehen	33'800'000.00	15'000'000.00	29'160'000.00	19'640'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	8'510'000.00			8'510'000.00
2089	Übr. langfr. Rückstell. ER	8'510'000.00			8'510'000.00
29	Eigenkapital	92'952'289.98	8'529'684.84	4'427'737.64	97'054'237.18
290	Spezialfinanzierungen	24'510'401.02	4'587'814.52	276'403.00	28'821'812.54
2900	Spezialfinanzierungen	24'510'401.02	4'587'814.52	276'403.00	28'821'812.54
291	Fonds im Eigenkapital	3'266'069.47	19'342.05	51'017.84	3'234'393.68
2910	Fonds im Eigenkapital	3'172'460.04	1'563.35	50'998.80	3'123'024.59
2911	Privatrechtl. Zweckbindungen	93'609.43	17'778.70	19.04	111'369.09
293	Vorfinanzierungen	49'165'149.50	3'317'828.90	4'100'316.80	48'382'661.60
2930	Vorfinanzierung für noch nicht realisierte Projekte	27'195'389.30		3'295'389.30	23'900'000.00
2931	Vorfinanzierung für bereits realisierte Investitionen	21'969'760.20	3'317'828.90	804'927.50	24'482'661.60
294	Finanzpolitische Reserve	7'500'000.00			7'500'000.00
2940	Finanzpolitische Reserve	7'500'000.00			7'500'000.00

Bilanz

Gemeinde Pratteln Buchungsperiode 2020

Einwohnergemeinde	Anfangsbestand per 01.01.2020	Zuwachs	Veränderung	Abgang	Endbestand per 31.12.2020
299	8'510'669.99	604'699.37			9'115'369.36
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag 8'510'669.99	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag 604'699.37			Bilanzüberschuss/-fehlbetrag 9'115'369.36



NOTIZEN



